

Das Calbenser Blatt

NÄRRISCHE ZEITEN

GENÜGEND BÜTTENREDNER-VORLAGEN

GÄBE ES IN CALBE JA...

STIFTUNG
SOLIDARITÄT

HILFE BEI
ARBEITSLOSIGKEIT
UND ARMUT

LIEBLINGSBÜCHER AUS CALBE

REHBERGER NIMMT NEUE
PRODUKTIONSANLAGE IN BETRIEB

schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

Auf alle **ADEC** -Uhren
50% Rabatt

Markt 1 - Calbe/Saale
Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



1 Titel	10 Historie Die Jahre 1945-47 in Calbe
2 Editorial	11 Leserzuschriften Bollenprinzessin Susan I. präsentiert Calbe
3 Anzeige	12 Barby Ausstellung in der „Mühle“ Orgel soll ab Juni tönen
4 Informativ Spuren der „Hexe“ Ursula Wurm	13 Geschichte Touristischer Wanderweg
5 Anzeige	14 Geschichte Stiftskloster „Gottes Gnaden“ Teil 2
6 Thema 350 Faschingskostüme zur Auswahl	15 Geschichte Inflation und Notgeld
7 Thema Karnevalsauftakt in Rosenberg Fienchen	16 Karl Bolle Fehlersuche bei Saalebrücke Handball-Jugend trainiert Karl Bolle
8 Informativ Neujahrsempfang im Autohaus Kretschmann Hilfe bei Arbeitslosigkeit	17 Sport Erster Sportlerball in Calbe
9 Aktuell Ulrich Kasparick zu Besuch im GCC „Aus zwei mach drei“	18 Gesundheit Weg mit dem Speck...
	19 Horoskop Wassermann
	20 Termine

**GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT**

HELLAS

in Calbe/Saale, Bahnhofstraße 8,
Tel. 03 92 91 / 4 94 04

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag von 11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 23:00 Uhr

Sechs Monate gratis testen!



Mit MasterCard zum Ziel.

Komfort - Bequemlichkeit - Ansehen weltweit.
Testen Sie die MasterCard Ihrer Sparkasse Elbe-Saale sechs Monate lang und gewinnen Sie ein **Wellness-Wochenende für zwei**.
Gültig bis 31.05.2006 - für alle neu eröffneten Kartenkonten.

Impressum
Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2006:
Dienstag, 7. März 2006.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Bei Ehejubiläen selbst melden

Calbe. Die Stadtverwaltung der Saalestadt möchte Ehejubilaren, die im Meldebereich Calbe, Schwarz und Trabitze ihren Hauptwohnsitz haben, aus Anlass ihres 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages gebührend gratulieren.

Da die Eheschließungen bei den Meldebehörden nicht gespeichert und auch auf andere Weise nicht zu erhalten sind, werden die Ehepaare, die in den Jahren 1956/57, 1946/47, 1941/42, 1936/37 und 1931/32 geheiratet haben, gebeten, sich im **Einwohnermeldeamt Calbe, Schloßstraße 3 zu melden.**

Bei diesen Meldungen muss der Tag der Eheschließung urkundlich nachgewiesen werden. ■

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Wohnmobil-
vermietung.



Gebrauchtwagen zu Tiefstpreisen

*Kommen Sie vorbei und
machen Sie eine Probefahrt*

VW Golf V 1.9 TDI Trend.
EZ 05/04, 55 kW, 54.581 km,
silber met., Klima, Radio CD,
Servo, Airbag, ZV/FB, uvm.

12.999,- €

VW Golf Plus 1.4 Trend.
EZ 06/05, 55 kW, 1.577 km,
schwarz perl., Klima, Radio CD,
ABS, ESP, Servo, ZV/FB, uvm.

13.899,- €

VW Golf IV Var. 1.4 Edition
EZ 06/01, 55 kW, 104.984 km,
perlblau, Klima, Servo, ESP,
Airbag, ZV/FB, uvm.

6.999,- €

VW Golf V 1.4 Trendline
EZ 04/03, 55 kW, 28.567 km,
grün met., Klima, Airbag, ESP,
Radio CD, ZV, Servo, ABS, uvm.

11.499,- €

VW New Beetle 1.9 TDI Miami
EZ 04/05, 74 kW, 10.483 km,
silber met., Klima, CD Wechsler,
ESP, Airbag, ZV/FB, uvm.

14.999,- €

VW Passat 1.6 FSI Comf.
EZ 06/05, 85 kW, 7.561 km,
schwarz, Klima, Telefon, Radio CD,
GRA, MFA, ESP, ZV/FB uvm.

18.999,- €

Audi A3 1.6 Attraction
EZ 12/04, 75 kW, 5.868 km,
blau perl., Klima, Servo, ESP,
Nebelscheinw., ZV/FB, uvm.

15.899,- €

Audi A3 2.0 TDI Attraction
EZ 01/05, 103 kW, 7.982 km,
grau perl., Klima, ESP, Servo,
Nebelscheinw., ZV/FB, uvm.

19.199,- €

Audi A4 Avant 1.9 TDI
EZ 10/02, 96 kW, 165.021 km,
blau, Klima, Servo, Alu, Telefon-
vorber., Dachreling blank, uvm.

12.999,- €

Audi A4 Avant 1.9 TDI
EZ 09/02, 96 kW, 100.632 km,
silber met., Klima, Navi, Xenon,
Servo, ABS, Dachreling, uvm.

17.499,- €

Audi A4 2.5 TDI
EZ 10/03, 120 kW, 46.350 km,
grau met., Klima, Alu, Servo,
AHK, GRA, ABS, Airbag, uvm.

18.999,- €

Audi A6 Av. 2.7 T Quattro Tip.
EZ 12/99, 169 kW, 124.964 km,
schwarz, Leder, MFA, Servo,
Sportsitze, Telefonvorber., uvm.

11.999,-* €

Audi A6 Av. 2.5 TDI Quat. Tip.
EZ 05/01, 132 kW, 136.935 km,
schwarz perl., Klima, Alu, Servo,
ESP, Nebelscheinw., ZV/FB, uvm.

13.999,- €

Audi TT 1.8 roadster
EZ 02/00, 132 kW, 64.074 km,
grau perl., Klima, Leder, FIS,
Alu, CD Wechsler, ABS, uvm.

15.899,- €

Opel Astra Car. 1.6 N-Joy
EZ 06/03, 62 kW, 33.038 km,
blau met., Klima, Alu, Radio CD,
ABS, Airbag, ZV/FB, uvm.

8.999,- €

Opel Zafira 2.0 DTI N-Joy
EZ 11/04, 74 kW, 19.497 km,
silber met., Klima, MFA, ESP, ABS,
Dachreling, Airbag, ZV/FB, uvm.

14.999,- €

Opel Signum 2.2 DTI
EZ 11/04, 92 kW, 34.004 km,
silber met., Klima, ABS, ESP,
Radio CD, Airbag, ZV/FB, uvm.

15.699,- €

Nissan Micra 1.2 City
EZ 05/04, 48 kW, 7.300 km,
blau met., Klima, Radio CD,
Servo, ABS, MFA, Airbag, uvm.

8.500,-* €

Skoda Fabia Combi 1.4 TDI
EZ 06/04, 55 kW, 66.373 km,
silber met., Klima, Servo, ABS,
Nebelscheinw., ZV/FB, uvm.

8.999,- €

Ford Mondeo 2.0 GLX
EZ 09/99, 96 kW, 47.500 km,
grün met., Klima, Servo, GRA,
Nebelscheinw. ZV/FB, uvm.

5.499,-* €

Mercedes-Benz A 170 CDI
EZ 09/99, 66 kW, 99.300 km,
schwarz, Klima, ESP, ABS, ZV/FB,
Telefonvorber., Sitzheizung, uvm.

7.899,-* €

Mercedes-Benz E 270 CDI
EZ 12/02, 130 kW, 105.700 km,
silber met., Klima, Leder, Navi,
Xenon, Telefonvorber., uvm.

28.999,- €

CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

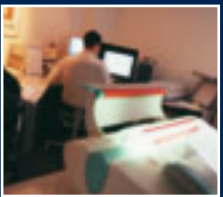
Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Lödenburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

*Preis inkl. MwSt. § 25a UStG Differenzsteuern
Kilometer und Zustandserhalt vorbehalten



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können.

Gründlich und praxisnah.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2006 bieten wir Ausbildungsplätze:

Mediengestalter für Digital- und Printmedien*
Drucker / Offsetdruck
Buchbinder / Weiterverarbeitung

* mit den Bewerbungsunterlagen sind kreative Arbeitsproben vorzulegen



Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie schriftlich an:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG · Gewerberg West 27 · 39240 Calbe
Telefon (03 92 91) 4 28-0



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

**Denken Sie auch in diesem Jahr
an die Wartung Ihrer Heizungsanlage.**

**Fehlerhafte Einstellungen des
Brenners verursachen erhebliche
Reparatur- und Folgekosten.**

**Regelmäßige Wartung garantiert eine
optimale Verbrennung, senkt die
Betriebskosten und entlastet die Umwelt.**

Vereinbaren Sie einen Termin!

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Thomas Linßner

Lehrerin Ursula Wurm auf den Spuren von „Hexe“ Ursula Wurm

Calbe. „Weil denn die ganze Bürgerschaft und das würdige Ministerium ihr ein böses Zeugnis geben, sie auch selber, als sie in Verhaft gebracht werden sollen, sich verlauten lassen, wenn sie sterben sollte, sie noch andere mehr namhaftig machen wollte, so wird sie deswegen mit Ernst umständig gefragt.“ So steht es auf der Internetseite des Geschichtspublizisten Dieter Steinmetz, der eine Prozessakte des Stadtarchivs zitiert. Darin geht es um die Calbenser „Hexe“ Ursula Wurm, die später auf dem Scheiterhaufen endete.

Szenenwechsel: Eine junge Wienerin erlebte beim Herumstöbern im Internet eine Überraschung. Sie trägt den gleichen Vor- und Zunamen wie eben jene Frau, die im 17. Jahrhundert in Calbe auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde.

Die Studentin Ursula Wurm war baff, nachdem sie zum Spaß ihren Namen in die Suchmaschine des Internets eingegeben hatte. „Es war 2002 in der Uni, als ich im Internet etwas über die PfefferpflanzefürmeineDiplomarbeit suchte. Weil Feiertag war, wollte ich es nicht mit der Arbeit übertreiben.“ Also spielte sie ein bisschen im World Wide Web herum.

Den markantesten Treffer landete sie in Calbe an der Saale.

„Allen Freunden und Bekannten, denen ich von meiner Entdeckung erzählte, wollten sich schief lachen. Damals hatte ich nämlich noch rote Haare“, gestand die Bio- und Ökologin.

„Sehr sympathisch“ fand die junge Wienerin auch gewisse Parallelen zur Namensvetterin. Calbe-Ursula war ebenso wie Wien-Ursula kundig im Umgang mit Heilkräutern. „Lustig fand ich auch, dass sie sich der Trunksucht hingab – ich trink’ nämlich auch gern ein Glas Bier“, witzelte die



Besuch im Hexenturm, wo die armen Sünder schmachteten. Archivpflegerin Angelika Müller, Bürgermeister Peter Zunder und Ursula Wurm (r.) aus Wien.

Besucherin unbefangen.

Durch die Internetpräsentation neugierig geworden, setzte sie sich Anfang Januar in den Zug. „Vorher musste ich erstmal im Atlas nachschauen, wo dieses Calbe liegt“, gestand Ursula die Jüngere. Die Homepage versprach ein nettes Städtchen, mit schönem Markplatz, einer Rolandfigur und ansprechenden kleinen Geschäften.

Doch dann das: „Als ich auf dem Bahnhof Calbe (Ost) ankam und das Drumherum sah, dachte ich: Ja Bazi, wo bis du denn hier gelandet“, gestand die Österreicherin. Nach Überwindung von Industriegebiets-Ödnis und mit Hilfe von freundlichen Menschen änderte sich dieses Bild aber bald.

Überall, wo sie sich dann vorstellte, war erstmal einige Sekunden Stille. „Wie heißen Sie? Ursula Wurm???“, wunderte man sich in der Pension, im Rathaus, in der Heimatstube. Die Leute hielten es im ersten Moment für einen Gag. Wer heißt denn heute in Calbe auch so wie eine stadtbekannte „Hexe“ ...

Drei Tage wandelte Alpenland-Ursula nämlich auf den Spuren ihrer „Vorgängerin“. „Vielleicht bin ich ja auch ihre Reinkarnation – ihr solltet euch also vor mit in acht nehmen“, flaxte die junge Frau. ■

Information des Heimatvereins

Vortrag von Dr. Feldkirch in der Heimatstube

Thema:

„Symbolkraft, Vielfalt und Renaissance der Rolandstatuen“

Datum: Freitag, 3. März 2006 Uhrzeit: 19.00 Uhr

Zur Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben!



Audi Q7 quattro



z. B.: 3,0 TDI, 171 kW,
tiptronic, Tiefschwarz

CO ₂ -Emission ¹	Städtisch	392 g/km
	Außerstädtisch	223 g/km
	Insgesamt	282 g/km

**ab sofort
bei uns zu
bestellen
ab 46.455 €**

¹Vorläufige Werte zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Angaben erfolgen nach der EG-Richtlinie in der Fassung 1999/100/EG.

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 18.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Lüdi`s Wäscherei & Manglelei

Inh. Karin Lüderitz

❖ Kostümverleih ❖**Unser Service - Ihr Vorteil**

Schrankfertige Wäsche · Heißmangel · Gardinenservice
Annahme von Öko-, Textil- und Lederreinigung
Änderungsschneiderei · Waschen von Federkopfkissen
Lamellenreinigung · Gebäudereinigung

Abhol- und Bringdienst

Birkenweg 5 · 39249 Barby/Elbe · Tel. 039298/28821 · Fax 039298/28821



Texte und Foto Thomas Linßner

Karin Lüderitz bietet**350 Kostüme zur Auswahl**

Barby. Karin Lüderitz aus Barbys Birkenweg hat nicht nur eine Heißmangel und Änderungsschneiderei – sie versorgt seit acht Jahren die Narren des Kreises mit Kostümen. Derzeit umfasst ihr Verleih insgesamt 350 Stück, mit einem knappen Dutzend fing sie mal an.

Los geht es in der Baby-Größe 86 bis zur stattlichen 62. „Wenn jemand unentschlossen ist, was er nehmen soll, gebe ich Empfehlungen“, sagt Karin Lüderitz. Oft erkennt die Barbyerin ihre Kunden am Typ: Der Senior geht lieber als Kapitän oder stolzer Spanier, die knackige Mitt-dreißigerin ist so selbstbewusst, in die Robe einer Domina zu schlüpfen.

Karin Lüderitz näht die Kostüme selbst. „Ich habe immer ein Auge auf Karnevalssendungen im Fern-



sehen, da kann man sich Trends abgucken“, gesteht sie. Die Eigenherstellung hat auch einen qualitativen Hintergrund: Industriell mit der „heißen Nadel“ geschneiderte Kostüme halten nicht so lange, wie selbst genähte. ■

Termin

Im Rautenkranz Barby am 26. Februar 06,

um 14 Uhr Eintritt frei!!! **Kinderfasching**26. Februar
Kinderfasching04. März
OldiepartySchloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de10. März - **Frauentagsparty**
MENSTRIP sexy Sektempfang
Robbie Williams ShowEintritt:
Vorverkauf 5,- €
Abendkasse 7,- €17. März - **Tänzchentee**

Nutzen Sie unseren Partyservice!

„Salon Jutta“in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale · Tel./Fax: 039291/51313
Inh. Jutta Rieger-SchweitzerUnsere neue
Mitarbeiterin

Jessica Neppe

Vom 1. März - 31. März
jeden Mittwoch**20% Rabatt****Faschingsfrisuren**
Sprühfarbe gratis

Wir übernehmen Ihre Hausbesuche.

Öffnungszeiten:Mo - Die 8:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:00 - 20:00 Uhr
Do - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr**„GRÜNE LUNGE“** Calbe/S.

4. März ab 20 Uhr

„Tanz in den Frühling“

Eintritt ist frei! Jedes Bacardi-Mixgetränk nur 1 Euro!

5. März ab 10 Uhr

„Schlachtfest mit dem Akener-Musikduo“Eintritt ist frei! Letztes Schlachtfest dieser Saison,
am Nachmittag Musik mit DJ Andy!

8. März ab 14 Uhr

„Frauentagsfeier“Eintritt ist frei! Tanzmusik mit DJ „Mucki“, gutbeheiztes Festzelt!
Vorbestellung ab sofort möglich und dringend erbeten unter Telefon 49653!**Genügend Büttenredner-Vorlagen
gäbe es in Calbe ja ...**

Calbe. Es ist schon ein Phänomen: In der Saalestadt gibt es eine funktionierende Interessengemeinschaft, Sport- und Kulturvereine, die schlagkräftige freiwillige Feuerwehr ... doch mit Fasching und Karneval hat man nichts am Hut. Wenn in den vergangenen Jahren Narren aus benachbarten Orten in Calbe auftraten, waren die Säle überschaubar gefüllt. Einmal musste eine Veranstaltung sogar abgesagt werden, weil der Vorverkauf schleppend lief.

Warum das so ist, wissen die Götter. Dabei sind Faschingsveranstaltungen im Umfeld gut besucht. So gibt es Vereine in Felgeleben, Biere, Eickendorf, Groß Rosenburg, im Nachbarstädtchen Barby sogar zwei, deren Sessions mit schöner Regelmäßigkeit ausverkauft sind. Büttenredner würden sich die Hände reiben, bei dem, was in Calbe alles so geschieht. Bärenbolle und Bismarckturm, Stahlschnittmodelle und Hundepullerstein, Eulenspiegeldenkmal und Holzblockhaus, Stadt-Ranger

und Ordnungsamtsjacken, zurück getretene Fußballchefs und zwei Bollen-Queens, Trinkergemeinschaft als Straßenschreck, zahmer Klapperstorch und Bevölkerungsschwund und, und, und ... Zudem würde auch der Stadtrat für so manche kommunale Eulenspiegelei gute Vorlagen liefern.

Doch was solls. Das Wort Fasching kommt übrigens von Vaschanc, was den Ausschank des Fastentrunks bezeichnete. Der Begriff Karneval ist nicht eindeutig geklärt. Herleitungen weisen auf das mittelalterliche carnevale, die mit der Fastenzeit bevorstehende „Fleischwegnahme“.

Im 19. Jahrhundert wurde der Begriff auch auf das römische, vorchristliche lateinische „carrus navalis“, ein Schiff auf Rädern, das bei jährlichen Umzügen zum Wiederbeginn der Schifffahrt durch die Straßen geführt wurde, zurückgeführt. Hieraus soll sich die Tradition des Narrenschiffs gebildet haben. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Hand in Hand von Italien nach Griechenland – Karnevalsauftakt in Rosenberg

Groß Rosenberg. „Will man das, darf man das und kann man das“, darf man beim Rosenburger Karneval nicht fragen, denn schließlich standen die Rosenburger Karnevalisten seit 1991 nun zum 15. Mal als Elferrat auf der Bühne der Rosenburger Mehrzweckhalle. Grund genug, um kräftig die Korken und die Konfettikanone knallen zu lassen.

Jedes Jahr wurde ein neues Thema aufgenommen. Der RCV war schon im Wilden Westen, in der eigenen Fernsehshow und sogar schon im Weltraum, um nur einige Orte zu nennen. Griechisch-römisch ging es in diesem Jahr beim neuen Programm des RCV-Karnevals zu. Die Jecken probten seit November vorigen Jahres, wie sie Hand in Hand – von Italien nach Griechenland gehen können. Heraus kam eine bundschillernde und witzige Show, quasi eine Reise hin und her von Land zu Land. Die Akzente der Dekoration passten bestens zueinander. Links die Seufzerbrücke in Venedig und

rechts die Akropolis über Athen. Sogar die alles überragende Inschrift über die Bühne für die 15. Session war römisch ausgeführt: „RCV – MMVI“.

Fünf Veranstaltungen sind immer dem wohlloblichen Publikum, davon eine den Senioren und eine den Kindern vorbehalten. Der diesjährige Karnevalsauftakt fand für die Seniorinnen und Senioren statt. Dabei werden keine Abstriche an Qualität und Quantität gemacht. Die Gäste kamen nicht nur aus Rosenberg, sondern auch aus der Umgebung, wie Sachsendorf, Zuchau, Schwarz, Calbe, Staßfurt, Dessau und sogar vom Seniorenheim



Löbnitz. Nach der Veranstaltung spielte Romanos Musikbarometer zum Tanz auf.

Wie immer wurde mit dem auch in Calbe bekannten Rosenburger Fanfarenzug die Veranstaltung eröffnet. Nebenbei bemerkt wird er in diesem Jahr 10 Jahre jung. Eskortiert von der Funkgarde betrat danach der Elferrat mit Vereinsfahne den Saal. Nach der Eröffnungsrede des RCV-Präsidenten Michael Pietschker und der Regierungserklärung des Prinzenpaares Steffi und Christoph, ging alles nach dem Narrhalla-Marsch volle zweieinhalb Stunden Schlag für Schlag über die Bühne. Ob Kinder-, Jugend- und Männerballett, alle gaben ihr Bestes, denn eine sehr gepflegte, professionelle Veranstaltung ist oberstes Gebot für den Verein. Besonders witzig war in diesem Jahr eine Parodie auf den Ohrwurm „Weiße Rosen aus Athen“, denn nachdem die ersten Takte des Liedes erklangen, betraten neun Nanas nacheinander mit einer weißen Rose die Bühne. Für die Bütt sind der „Weltenbummler“ und „Ein zerstrittene Paar“ ständige Programmpunkte. Vom Weltenbummler (alias Michael Pietschker) wurden Ungereimtheiten in

Wirtschaft und Politik aufgespießt, denn die wirklichen Narren sitzen eigentlich dort. Das „zerstrittene Paar“ zeigt den Kampf der Geschlechter.

Die Rosenburger Stimmungssänger sangen sehr wirkungsvoll und gekonnt Karnevalslieder sowie italienische und griechische Medleys. Das Finale steigerte sich in einem Mix aus Stimmungsliedern bis hin zu: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“. Im Finale standen alle Mitwirkenden auf und vor der Bühne. RCV-Präsident Michael Pietschker hielt die Abschlussrede, ohne den Dank an die zahlreichen Sponsoren zu vergessen, ohne die alles nicht gut möglich wäre. ■



Fienchen

Faschingskostüm in letzter Minute - „Landstreicher“

Calbe. Ob Eltern oder Kinder - dieses Kostüm passt immer und ist für jedes Alter ganz schnell „zusammengesucht“.

Man braucht eine alte Hose, ein kariertes Hemd, eine alte Weste, Opas Hut, verschiedene Strümpfe, einen kleinen Henkeltopf oder eine Plastiktasse, einen Stock und ein Kopftuch oder ein großes Taschentuch.

Zieht nun die unterschiedlichen Strümpfe und das karierte Hemd an, schneidet oder reißt die Hose fransig und schneidet ein Loch irgendwo hinein. Nun könnt ihr sie anziehen und in die alte Weste hinein schlüpfen. Wer keine hat, kann auch einer alten Jacke die Ärmel abschneiden und sie dann offen als Weste tragen.

Den Henkeltopf bindet ihr euch an den Gürtel. In das Kopf- oder Taschentuch legt ihr eine

Tüte Chips oder Salzstangen, verknotet die 4 Ecken zu einem Bündel und hängt es an einen Stock. Diesen legt ihr euch über die Schulter, setzt Opas Hut auf und malt euch mit Faschingsschminke Bartstoppeln. Nun noch alte Latschen an und ab ins Faschingsvergnügen!



Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Neujahrsempfang im Autohaus Kretschmann

Calbe. Zum Empfang waren mehr als 100 Gäste gekommen. Mit festlichen Liedern stimmte der Rolandchor Calbe die Anwesenden auf die Feierstunde ein.

Bürgermeister Hans-Peter Zunder hielt die Ansprache, in der er unter den Ehrengästen Minister Karl-Heinz Daehre, Johann Hauser (MdL), Landrat Erik Hunker, Bürgermeister Baxmann aus der Partnerstadt Burgdorf und die Stadträte begrüßte. Er ließ das vergangene Jahr Revue passieren, damit die guten Vorschläge für das neue Jahr mit Schwung und Zuversicht in die Tat umgesetzt werden können. Pessimismus und Zaghaftheit sind, in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation und den geringen Handlungsspielraum der Stadt, ein schlechter Helfer. Bestmöglichstes für das Gemeinwohl wurde versucht zu lösen. Notwendiges musste weiterhin zurückgestellt werden, was nicht immer das Verständnis des Bürgers, aber auch nicht des Bürgermeisters, findet.

Die Straßenverhältnisse, durch die komplette Fertigstellung der Magdeburger Straße, haben sich vom Lindendreieck bis zum Verkehrskreisel wesentlich ver-

bessert. In der Innenstadt sowie in der Kleinen Mühlenbreite, konnte mit dem Abriss begonnen werden, der entsprechend den Vorgaben zum Stadtumbau Ost mit Fördermitteln vom Land finanziert wurde. Dringende Baumaßnahmen wurden an der Stadtkirche St. Stephani im Rahmen der Altstadtsanierung realisiert. Dringende Arbeiten am Südturm sind für dieses Jahr geplant.

Um gegen den Wohnungsleerstand wirken zu können, sind von der Calbenser Wohnungsbau-Gesellschaft und der Wohnungsgenossenschaft Programme zur Aufwertung und Umbau der Wohnungen entwickelt worden. Das Stadt Krankenhaus befindet sich weiterhin in der Umstrukturierungsphase. Mit einer interneristischen Basisversorgung wird auf den Schwerpunkt Akutgeriatrie gesetzt. In der Zukunft soll es mit den Krankenhäusern Köthen und Bernburg als geriatrisches Zentrum fungieren.

Insbesondere hob Bürgermeister Zunder das Ehrenamt hervor, das als kleines Rädchen dafür sorgt, dass die Stadt gut funktionieren kann. Bereits oft wurden die Fertigstellung der Blockhütte auf

dem Wartenberg und die Aufstellung der Stahlschnitte und des Tilldenkmals im Stadtgebiet erwähnt. Nicht ein Euro wurde dafür aus der Stadtkasse verwendet.

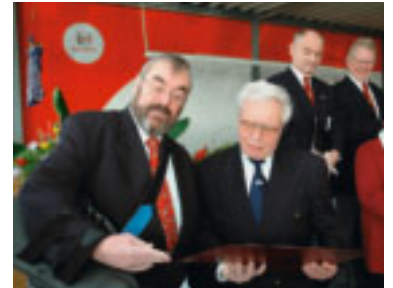
Ein großes Dankeschön ging an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und des THWs in Calbe.

Danach übernahm der Vorsitzende des Stadtrates Dr. Georg Hamm das Wort. Mit viel Spannung wurden die obligatorischen Auszeichnungen verdienter Bürger erwartet.

Als Dank und Anerkennung für sein unermüdetes künstlerisches Schaffen, wurde Otto Plönnies die Ehrenbürgerschaft verliehen. Im gleichen Zug wurde für die Realisierung der Stahlschnitte, für die Otto Plönnies die Entwürfe lieferte, Cord Prose und Frank Stangenberg der Wilhelm-Loewe-Preis verliehen.

Dem Kameraden Heinz Schuckert, der seit 1958 der FFW-Calbe angehört und sich heute noch um die Veteranenbetreuung kümmert, konnte die Ehrenbezeichnung „Ehrenbrandmeister“ verliehen werden.

Der Stadtrat Oskar-Heinz Werner wurde mit einem Eintrag in das



Neujahrsempfang der Stadt im Autohaus Kretschmann

Ehrenbuch der Stadt geehrt. Seine Projekte, Bärenbolle, Tillweg, Tilldenkmal, der kleine Bismarckturm und unzählige Fotografien über die Stadt und die Bürger seiner Heimatstadt, lockten schon so manche Besucher aus nah und fern nach Calbe. Sein Großvater, der im vorigen Jahrhundert im Zuge des Baues der Kanalisation von Bernburg nach Calbe kam, könnte stolz auf ihn sein. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Hilfe bei Arbeitslosigkeit und Armut

Calbe. „Stiftung Solidarität. Bei Arbeitslosigkeit und Armut“ steht auf dem Schild, das den Weg weist. Im Ortsteil Damaschkeplan, wo jahrelang die „Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung“ (GAB) bis 2004 ihren Sitz hatte, tut sich seit Oktober wieder etwas. Sozialschwache finden dort zu kleinen Preisen fast alles, was der Mensch zum Alltagsleben braucht. Zwölf Männer und Frauen sind in einer „Mehraufwandsentschädigungsmaßnahme“ beschäftigt, die der Volksmund „Ein-Euro-Jobs“ nennt. Hauptsitz der „Stiftung“ ist Berlin, Geschäftsstellenleiter in Calbe ist Bernd Großmann. Der gebürtige Bernburger, der seit 1961 in Berlin lebt, kam mit dem Projekt quasi zurück in die alte Heimat. Und er war angenehm überrascht: „Wenn ich daran denke, wie kompliziert verschiedene

Genehmigungsverfahren in Berlin und Brandenburg ablaufen, ist das hier ein Unterschied wie Tag und Nacht.“ Nach seinen Worten wurde er von Bürgermeister Zunder mit offenen Armen empfangen. „Er freute sich darüber, dass für die Bedürftigen der Damaschkeplan wieder zur guten Adresse wird“, sagt Großmann. Zunder stellte auch den Kontakt zur Kommunalen Beschäftigungsagentur her, die nach Großmanns Worten „ebenfalls sehr kooperativ und unkompliziert“ reagierte.

Von den zwölf Mitarbeitern sind zwei „Ü 58“, deren Maßnahmen für ein Jahr laufen, alle anderen arbeiten ein halbes Jahr im Damaschkeplan. „Die Leute sind sehr motiviert. In der Anfangsphase, wo es an der Ausstattung noch haperte, habe sie ihr eigenes Werkzeug von Zuhause mit-



Geschäftsstellenleiter der „Stiftung Solidarität“ in Damaschkeplan ist Bernd Großmann. Die Stiftung hat ein ähnliches Leistungsspektrum wie zuvor die „GAB“.

gebracht“, unterstreicht der Geschäftsstellenleiter.

Damit das Projekt effektiv läuft und die Mitarbeiter immer gut zu tun haben, ist die Unterstützung der Bürger notwendig. Wenn Sie sich eine Neuanschaffung gönnen, werfen Sie Ihre alten Einrichtungsgegenstände oder Kleidung nicht einfach weg“, bittet Bernd Großmann. Er verspricht, dass ein Anruf genügt und die Sachen selbstverständlich kostenlos von zu Hause abgeholt werden. Mit

dem stiftungseigenen Fahrzeug werden für einen geringen Aufpreis den Kunden die Möbel auch nach Hause geliefert, so sie keine Transportmöglichkeiten besitzen. Die gebrauchten Artikel kosten bei der Kleidung zwischen 0,50 und 15, Möbel zwischen 3 und 220 Euro. Wobei es sich bei letzteren um Küchen oder ähnliche Dinge handelt.

Die Philosophie der „Stiftung Solidarität“ will auch die Würde der Sozialschwachen unterstreichen. „Bei uns soll man nicht den Eindruck eines Schrapelladens haben, wo Almosen verteilt werden. Wir versuchen das Haus wie eine Boutique zu gestalten“, hebt Bernd Hoffmann hervor. Deswegen bitten er auch um eine „würdevolle Qualität“ der gespendeten Sachen.

Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr offen. Telefon (039291) 49278/79. ■

Text und Foto Redaktion

Lieblingsbücher aus Calbe

Wirtschaftsminister Rehberger nahm neue vollautomatische Buchstraße in der BuchConcept GmbH Calbe in Betrieb



Calbe. Wo vor fünf Monaten noch das grüne Unkraut stand, wurde heute die Industriebuchbinderei BuchConcept GmbH, eine 100-prozentige Tochter des GCC durch Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Dr. Rehberger offiziell in Betrieb gesetzt.

„Was wir hier in dieser technologischen Kombination unseren Kunden anbieten, davon gibt es nur eine handvoll in Europa“, betonte der Geschäftsführer der BuchConcept GmbH, Fred Ihling. „Schönste Bücher stapelweise – es ist schon ein gutes Gefühl, wenn etwas, das komplett in unserem Haus gefertigt wurde, zum Schönsten in ganz Deutschland gekürt wird, wie zu den letzten Buchmessen in Frankfurt mit schöner Regelmäßigkeit geschehen“. So Ihling weiter.

Das Unternehmen gehört mit der hohen Qualität seiner Produkte, der stetig wachsenden Produktivität und der Kombination von neuartigen Technologien zu den

europäischen Marktführern seiner Branche.

Mit der Inbetriebnahme der eigenen Industriebuchbinderei ist das GCC in die kleine Gruppe leistungsstarker deutscher Buchproduzenten aufrückt.

„Wir sind auf Traditionen bauend, mit einem Stamm von großartigen, engagierten Mitarbeitern ständig organisch gewachsen.

Auch die ausgezeichnete Wirtschaftspolitik des Wirtschaftsministers Dr. Rehberger, die günstigen Rahmenbedingungen des Landes Sachsen-Anhalt und die Unterstützung der Banken bei den Finanzierungen der Investitionen sollen nicht unerwähnt bleiben“, so GCC-Geschäftsführer Manfred Cuno.

Nicht ohne Stolz berichtete Cuno, dass die GCC-Kunden nicht nur aus Sachsen-Anhalt und Deutschland kommen. Inzwischen liefert das Calbenser Unternehmen auch nach Frankreich, der Schweiz und in die USA.

In einer anderen Halle nahm der Minister bei der Gelegenheit auch noch eine neue Achtfarben-Druckmaschine in Betrieb. Sie arbeitet im Vergleich zum fünf Jahre älteren Modell, das in unmittelbarer Nähe steht, wesentlich schneller und effizienter. „Da kommt man schnell in Versuchung, die „alte“ Druckmaschine gegen eine neue auszutauschen, sagte Cuno mit einem Blick auf die Vertreter der Banken ... ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

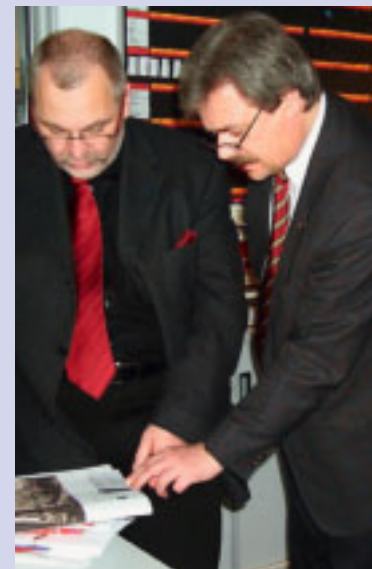
Ulrich Kasparick besuchte GCC

Calbe. Ulrich Kasparick (SPD), Mitglied des Bundestages und Parlamentarischer Staatssekretär in Tiefensees Bundesverkehrsministerium hatte besondere Termine in Calbe: Neben der Stadtverwaltung, Bürgermeister, Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Calbenser Wohnungsbaugesellschaft und dem Jugendclub der Caritas, stand auch der Besuch des GCC auf dem Programm.

Besonderes Interesse erregte die ausgezeichnete Qualität eines opulenten Cranach Bildbandes, was eine sehr gute Abstimmung mit dem Kölner Auftraggeber, insbesondere in der Bild- und Farbqualität, voraussetzt. In der Realisierungsphase führen Mitarbeiter zu den Originalen u. a. im Dresdner Zwinger und stimmten vor Ort die Farbigkeit und die Originaltreue der Abbildungen mit den Kunden ab.

Als in der deutschen Kunstszene bekannter Produzent von Ausstellungskatalogen für Museen, Galerien und Büchern für viele Kunstverlage hat sich das Calbenser Unternehmen einen guten Namen gemacht.

Der Aufenthalt im GCC war für die Besucher sehr informativ. Man war sichtlich von der Leistungspalette des Unternehmens beeindruckt und hatte dies in Calbe nicht erwartet. ■



Cuno erklärt bei einem Rundgang durch das GCC den Produktionsablauf.



Gut sitzen, aber nicht ausruhen, möchte sich der Chef des Hauses auf einem Bücherstapel.

Text und Foto Thomas Linßner

Ziel: „Aus zwei mach drei“

Calbe. Der nördliche Turmhelm der Stephanikirche muss von „Kopf bis Fuß“ dringend instand gesetzt werden. Deswegen will sich die Gemeinde bei der KiBa-Stiftung bewerben. Diese hat sich zur Aufgabe gemacht, kirchliche Baudenkmäler in Deutschland zu bewahren.

Um eine Chance im Bewerbungskonzept der KiBa zu haben, die in diesem Jahr 20 Projekte auslobt, muss die Gemeinde zwei Drittel der Sanierungssumme selbst aufbringen. Würde die Calbenser Stephani-Bewerbung von der Stiftung akzeptiert und würden die Saalestädter bei-

spielsweise 40 000 € zusammen bringen, schösse die KiBa 20 000 € zu. Der Slogan heißt sinigerweise aus zwei mach' drei.

Doch bis dahin ist es ein weiter Weg. Das Spendenwerbekonzept sieht in diesem Jahr eine ganze Reihe von Aktionen vor, die Geld dafür in die Sanierungskasse spülen sollen. Neben verschiedenen Spendenaufrufen plant die Kirchengemeinde für das Gotteshaus bei öffentlichen Anlässen, wie dem Rolandfest oder dem Ostermarkt der Interessengemeinschaft, zu werben.

Auch Turmbesteigungen und Kirchenführungen sollen für

Interesse sorgen, ein Gemeindefest im Juli oder Gewinne aus dem Verkauf von Bildern Calbenser Künstler ähnliches erreichen.

Die Sankt Stephanikirche ist eines der ältesten Gebäude Calbes. Sie wurde Ende des 14. Jahrhunderts zunächst mit einer sparsamen Holzbalkendecke errichtet, bis man rund hundert Jahre später die 57 Meter hohen Zwillingstürme baute. Sie sind heute die Wahrzeichen des Gotteshauses und grüßen weit ins flache Land. Fest steht, dass diesem Jahr Mittel der Altstadtsanierung in den Stephani-Südturm fließen. ■



Bauberatung. Architekt Gösta Zahn, Pfarrer Wolfgang Wenzlaff und Hans-Jürgen Greve vom Gemeindevorstand (v.l.n.r.).

Text und Foto Uwe Klamm

Die Jahre 1945 bis 1947 in Calbe und Umgebung

Teil 1

Calbe. Das neue Veranstaltungsjahr 2006 des Heimatvereins Calbe (Saale) e. V. wurde im Januar durch einen Vortrag von Hanns Schwachenwalde eingeleitet. Thema war die Nachkriegszeit in unserer Stadt Calbe und im gleichnamigen Landkreis.

Nachdem unser Gebiet am 13. April 1945 von der amerikanischen Armee befreit worden war, Engländer und Schotten hier waren, wurden wir ab 1. Juli 1945 von der Roten Armee besetzt. Die ersten Befehle der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) unter dem ersten Kreiskommandanten Oberstleutnant Dudinzew waren die Säuberung der Verwaltungen von ehemaligen Mitgliedern der NSDAP und die Beschlagnahme von Hab und Gut von so genannten Kriegsverbrechern und Monopolherren. In Calbe betraf das die Fabriken von Brückner,

das Gelatinewerk, Roesner und Kranbau und Müller. Im Dezember '45 wurden die Konsumgenossenschaften gegründet, in Calbe hat sie bald über 3000 Mitglieder. Umsiedlerströme erreichen in dieser Zeit den Kreis Calbe und auch die Kreisstadt muss ca. 4000 Menschen aufnehmen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln gestaltet sich als äußerst schwierig, so musste ein Lebensmittelkartensystem eingeführt werden, wobei 6 Kategorien von Verbrauchern bestanden. Bei Bauern galt die Abgabepflicht für landwirtschaftliche Produkte, so u. a. bei Kartoffeln von 75 Dezitonnen pro Hektar oder von jedem geschlachteten Schwein 36 kg. Da viele einheimische Bürger Landwirtschaft betrieben, waren es vor allem Umsiedler, die mit der monatlichen Rationierung auskommen mussten. Um deren Not etwas zu lindern, wurde in

Calbe die Volksküche im Bereich des heutigen Wassertores errichtet. Durch die Zerstörung der Wasserleitung an der Barbyer Brücke gab es auch im Stadtgebiet Calbe kein fließendes Wasser, so mussten die örtlichen Brunnen aushelfen. Unter amerikanischer Besetzung war bereits mit der Säuberung der öffentlichen Ämter von aktiven Nazis begonnen worden und im Gegenzug Hermann Schiller (SPD) als erster Bürgermeister sowie wenige Wochen später der parteilose Erich Stubbenhagen als erster Landrat eingesetzt worden. Unter der sowjetischen Besetzung wurde dieser Zustand bald geändert, so wechselte das Bürgermeisteramt für Calbe die ersten Jahre 3mal. Es kam ebenfalls zur Neuordnung der Polizei, der neue Leiter der Kreispolizei wurde Rudi Dolzius aus Calbe. Bereits im Juni '45 durften sich



Hanns Schwachenwalde zeigt eine Quelle seines Vortrages

entsprechend dem Befehl Nr. 2 der SMAD antifaschistische, demokratische Parteien (KPD, SPD, LDPD, CDU) und Gewerkschaften neu gründen.

Am 01.10.1945 soll der Schulbetrieb in allen Schulen der sowjetischen Besatzungszone aufgenommen werden, in Calbe ein schwieriges Unterfangen, da die Schulen als Lazarette genutzt wurden. Die Neulehrerbewegung wird ins Leben gerufen, erste Neulehrerin wird in Calbe Frl. Müller (später Frau Gäbel). ■

- Fortsetzung folgt -

Text und Foto Thomas Linßner

Neue Jacken für das Amt

Calbe. Die Mitarbeiter des Calbener Ordnungsamtes tragen seit einigen Tagen neue Jacken. Abgesehen davon, dass sie warm und strapazierfähig sind, zeigen sie auch Flagge: Auf der Rückseite steht in großen Buchstaben „Ordnungsamt“. „Wir haben die Jacken aus mehreren Gründen angeschafft. Erstens sind unsere Mitarbeiter für den Bürger leichter erkennbar, zweitens können sie besser Präsenz zeigen“, erklärte Ordnungsamtsleiter Rainer Schulze. Zu den Hauptaufgaben der Politessen zählt in erster Linie die Ahndung von Parkverstößen. Schwerpunkte sind dabei Falschparker an Tagen, wenn die Kehrmaschine fegt. In einem solchen Fall wird ein Verwarngeld von 15 Euro erhoben, bei Behinderung der Straßenreinigungstechnik sogar 25 Euro. Also immer gut auf die Verkehrszeichen gucken, an denen zusätzlich Schilder mit den Kehrzeiten angebracht sind. Nach Einschätzung des Ordnungsamtes ist die Nutzung der Parkscheinautomaten am Markt und in der Schloßstraße rückläufig. Vermutlich suchen sich die

Kraftfahrer Gratis-Parkplätze, die es in der Innenstadt ja nicht wenige gibt. Oder man weicht auf Straßen aus, wo die Parkzeit begrenzt ist. Nach Einschätzung der Politessen hat sich eben da die Disziplin deutlich verbessert. Kaum jemand stellt sein Auto dort länger ab, als gestattet ist. Was zweifelsfrei auf die Präsenz der Ordnungsamtsmitarbeiter zurückzuführen ist. ■



Die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes tragen jetzt einheitliche Jacken.

puppentheater der stadt magdeburg



Spielplan Februar 2006

So	19.02.	15:00 & 16:30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
Mo	20.02.	09:00 & 10:30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
Die	21.02.	09:00 & 10:30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
Mi	22.02.	09:00 & 10:30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
Do	23.02.	09:00 & 10:30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
Fr	24.02.	09:00 Uhr	„Ferdinand Ameise“
Sa	25.02.	Heimatabend 2 - Auf- und Ausbrechen 19:30 Uhr	Liederabend „Wenn die Lichter wieder brennen“ Hochschule Berlin 19:30 Uhr Lesung mit Dragica Rajcic „In welchem Land liegt Heimat?“ 21:00 Uhr „Das Institut“ Gastspiel „Das weiße Theater“ Berlin

Spielplan März 2006

Fr	03.03.	09:00 & 11:00 Uhr	„Hans mein Igel“
Mo	06.03.	09:00 & 11:00 Uhr	„Hans mein Igel“
Di	07.03.	09:00 & 11:00 Uhr	„Hans mein Igel“
Fr	10.03.	20:00 Uhr 21:30 Uhr	„Wahnsinnsfrau Anne Sexton“ „Meine Schwester Marilyn - Auf der Suche nach Norma Jeane“
Sa	11.03.	20:00 Uhr 21:30 Uhr	„Wahnsinnsfrau Anne Sexton“ „Meine Schwester Marilyn - Auf der Suche nach Norma Jeane“ für SWM-Card Inhaber und alle anderen

Öffnungszeiten der Kasse:

Mo. Di. Do. Fr. 10:00 - 16:00 Uhr
Mi. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telefonische Kartenbestellung unter: 0391/54033 10 oder 11
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Text und Fotos „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e. V.

Amtierende Calbenser Bollenprinzessin Susan I. präsentiert Calbe

Calbe. Wie bereits angekündigt, berichten wir vom Besuch der königlichen Hoheit in Berlin.

Die Einladung zur Grünen Woche haben wir auch in diesem Jahr wieder angenommen.

Zusammen mit einigen Mitgliedern des Vereins waren wir pünktlich in Berlin angekommen. Es ist ja auch die größte Ver-



brauchermesse Deutschlands. Die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH belegte in diesem Jahr erstmals die Halle 23b komplett mit 40 Ausstellern aus Sachsen-Anhalt.

Produkt - Königinnen und Prinzessinnen waren zu diesem Highlight geladen und mussten am Eröffnungsprogramm mitwirken. „Sachsen-Anhalt steht früher auf“ und so geschah es, das der Ministerpräsident Prof. Dr. Böhmer und die Ministerin für Landwirtschaft Frau Petra Wernicke eine Palette mit den dort angebotenen Produkten in 9 Minuten packen mussten. Ob

es von Röstfein der Kaffee war, oder Colbitzer Heidebräu, Halberstädter Wüstchen, Harzer Baumkuchen, Rotkäppchen Sekt, Salzwedler Baumkuchen, Leha Lebensmittel, Argenta Schokolade, Kukkis Erbsensuppe Spezialitäten, Libehna Fruchtsaft, Wikana Keks- und Nahrungsmittel, Köthener Fleisch und Wurstwaren, Frische Markt Nagel, Sühls Harzspezialitäten oder Molkereiprodukte von der Molkereigenossenschaft Bad Bibra, die 14 anwesenden Majestäten reichten die Produkte zu, damit die Palette schneller voll wurde. Diese Palette mit Lebensmittel war für die Tafel in Halle bestimmt.

Ja und unsere Bollenprinzessin Susan I. überreichte zum Schluss eine große Kiste Bollen von der Agrargenossenschaft Calbe.

Überall war die Presse und im Blitzgewitter der Fotografen mussten sich die königlichen Majestäten vorstellen, über ihr Produkt und natürlich ihrer Heimatstadt berichten.

Voller Stolz berichtete Susan über ihr Produkt die Bolle (die natürlich in Berlin wieder keiner kannte) und repräsentierte ihre Heimatstadt Calbe mit ihren Sehenswürdigkeiten.

Anschließend der Rundgang zum Ländertag in der Sachsen-Anhalt Halle zu den 40 Ausstellern und ihren Ständen mit dem Ministerpräsidenten Prof. Böhmer und der Ministerin für Landwirtschaft Frau Petra Wernicke, hierbei überreichte die Bollenprinzessin dem Ministerpräsi-



denten auch einen Zwiebelzopf. Als nach Zwei Stunden Rundgang unsere Bollenprinzessin Susan geschafft zur Bühne kam, stand auch noch ein Fotoshooting an. Einladungen wurden noch ausgesprochen zu unserem 5. Calbenser Bollenfest im September, wobei die Landwirtschaftsministerin Frau Wernicke ihr Kommen sofort signalisierte.

Der königliche Begleitservice stand der Prinzessin sehr zur Seite und verteilte Einladungen, Flyer

und natürlich kleine Bollen-säckchen.

Ein ereignisreicher Tag neigte sich dem Ende und wir danken hiermit der Prinzessin die ihre Stadt sehr gut repräsentierte, dem Mitglied Dieter Rehbein der uns wieder einmal chauffierte und den königlichen Vereinsfotografen Jürgen Kuhlbrodt.

Die 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. konnte aus beruflichen Gründen den Termin zur grünen Woche leider nicht wahrnehmen. ■

Text Heinz Adolf

Foto und Text von „Adebar“, der kürzlich in der Zeitung war, zu Calbe, aber dort nichts fand, enttäuscht von Weihnachtsmarkt verschwand,

ist daraufhin und ungelogen bis an den Rhein zu uns geflogen, nach Wackernheim, genauer gesagt liegt das bei Mainz, um ungefragt

uns mitzuteilen, dass er prompt und eigentlich aus Calbe kommt, uns grüßen Liebe. Als Verhikel benutzte er einen Zeitungsartikel

von Britta Kanis, der wir anstatt zu schreiben, danken dem Calbenser Blatt.

KOMPLETT SCHÖN.

Fassung + Gläser ab

99€

Individuell angefertigt
Einstärken Kunststoffglas
Stärke sph. +/- 6,0 dpt.,
cyl. +2,0 dpt.

COSMA SHIVA for
HAGEN
HUMPHREY'S
eyewear

bei Ihrem Augenoptiker

WINKEL

OPTIK

39240 Calbe (Saale)
Markt 9
Tel.: 039291/2465

Texte und Fotos Thomas Linßner

Provozierende Ausstellung in der „Mühle“

Barby. „Mezzogiorno in Ostdeutschland“ heißt die neue Ausstellung, die gegenwärtig in der „photogallery mühle“ bis zum 12. März zu sehen ist. Der aus Halle stammende Fotograf Knut Müller zeigt Fotos von sich wandelnden Plattenbaugebieten Ostdeutschlands.

Der Mezzogiorno bezeichnet das wirtschaftlich wenig entwickelte Süditalien. Noch genauer: Italien hatte sich in den 1950ern dazu entschieden, den unterentwickelten Süden mit Transferzahlungen aus dem „reichen Norden“ und der Mitte Italiens zu unterstützen. Oft wird im Zuge der deutschen Wiedervereinigung und der folgenden Probleme des „Aufbaus Ost“ auf das Beispiel Mezzogiorno verwiesen.

Dieser kleine Geschichtsexkurs ist nötig, um die Fotos von Knut Müller zu verstehen. Auf breitformatigen Panoramabildern zeigt er die Veränderung ostdeutscher Plattenbaustädte. Zumeist machte er die Fotos in seiner Heimatstadt Halle, Sachsen oder Thüringen. Stadtlandschaften eben, in denen heute nur die Hälfte der Menschen lebt, wie vor 16 Jahren.

Knut Müller ist Jahrgang 1952.

Der Hallenser studierte an der Hochschule für Kunst und Design „Burg Giebichenstein“. Bis 1986 war er als freier Fotograf tätig. „Ich habe einen Ausreiseantrag gestellt, weil ich unbedingt als Fotoreporter durch die Welt ziehen wollte“, erklärt der Zweimeter-Mann. Während dieser Antrag lief, arbeitete er gerade an einem ähnlichen Projekt wie „Mezzogiorno“. Damals fotografierte er heruntergekommene Dörfer mit einer perspektivlosen Jugend in Sibirien. Wenn ein DDR-Fotograf so etwas im Bruderstaat tat, beschleunigte das seinen Ausreiseantrag ...

1989 begann Müller seine Arbeit als Kriegsfotograf in Rumänien für den „Stern“. „Es war kurz vor Weihnachten, als Ceausescu gestürzt wurde. Die Fotografen hatten keine große Lust, zu diesem Zeitpunkt dorthin zu fahren“, erinnert sich Müller. Er nahm die Chance wahr.

Fortan arbeitete er als Kriegsfotograf auf den Spannungspunkten der Welt. Seine Kunden sind Magazine wie Der Spiegel, Stern, Geo, Focus oder Los Angeles Times.

„Nirgendwo sind Gefühle so stark



Fotograf Knut Müller zeigt in Barby eine Ausstellung mit dem provozierenden Titel „Mezzogiorno in Ostdeutschland“.

und offensichtlich wie in Kriegsgebieten – Wut, Liebe, Hass, Mitleid“, sagt der Wahl-Hamburger. Ihm kommt in solchen Situationen zugute, dass die Menschen davon beherrscht werden, ihn und seine klickende Kamera kaum wahrzunehmen. Jede leer stehende Wohnung kostet den Vermieter 100 Euro im Jahr. Zwischen 2002 und 2005 wurden 192 Millionen Euro in Sachsen-Anhalt für das Programm ausgereicht. Zwei Drittel flossen in den Abriss, ein Drittel in die Aufwertung von Plattenbauten. Gottschalk bezeichnete die Stabilisierung des Wohnungsmarktes als „Veredelung und Revitali-

sierung von Stadtgebieten“. Unter den Premierebesuchern war auch der Calbenser CWG-Wohnungschef Hans-Holger Jürgens. Die Saalestadt kommt ebenfalls in den Genuss des Förderprogramms. In der Kleinen Mühlenbreite wurde bereits ein Block abgerissen, in der Großen Mühlenbreite sollen 2008 Umbauten stattfinden, wie sie zum Teil auf Knut Müllers Fotos zu sehen sind.

Die „photogallery mühle“ ist mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr und sonnabend und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Orgel soll ab Juni wieder tönen

Barby. Der Gemeindekirchenrat organisiert aus Anlass der Wiedereinweihung der St. Marienkirche vier Musikereignisse. Den Auftakt bilden gleich zwei Konzerte mit dem Liedermacher Gerhard Schöne am 4. April. Eines ist für Kinder, das andere wird Erwachsene begeistern.

Schöne wuchs als Sohn einer evangelischen Pfarrersfamilie im sächsischen Coswig auf, gehörte in der DDR zu den bekanntesten Liedermachern und ist auch heute noch auf Konzerten und mit neuen CDs erfolgreich.

Populär ist Gerhard Schöne vor allem wegen seiner Sammlung von Kinderliedern aus aller Welt und eigener Feder geworden. Am bekanntesten sind „Kinderland“ und „Jule wäscht sich nie“. Wegen seines Engagements für Kinder wurde er zum UNICEF-

Botschafter ernannt. 2002 würdigte ihn der Verband Deutscher Schulmusiker für seine Leistungen in die Musikerziehung mit der Leo-Kestenberg-Medaille.

Mit seinen manchmal kindlich-naiven, einfühlsamen, immer auch gesellschaftskritischen Texten gehörte er zu den Künstlern und Intellektuellen, die aktiv die Wendezeit 1989/90 begleiteten. 1988 erschien seine LP „Du hast es nur noch nicht probiert“, die mit Liedern, wie „Mit dem Gesicht zum Volke“, deutlich die Stimmung in der DDR zum Ausdruck brachte. Trotz seiner kritischen Töne wurde er, als erfolgreichster Liedermacher der DDR, 1989 mit dem Nationalpreis der DDR geehrt.

Im Juni soll auch die Orgel wieder eingeweiht werden, die im



Noch hält Klaus Strobel die Pfeifen in der Hand. Im Juni sollen die Klangröhren dann wieder ihrer Funktion gerecht werden.

vergangenen Jahr in sämtliche Einzelteile zerlegt und gegenwärtig aufgearbeitet wird. Ihre Sanierung kostet rund 48000 Euro.

Parallel wird auch der Prospekt restauriert, der 15000 Euro ver-

schlingt. Zu den verschiedenen Finanzierungsquellen zählen auch die freiwilligen Gemeindebeiträge, die nach Auskunft von Gemeinderatsvorsitzenden Klaus Strobel größer geworden sind. ■

Text Claudia Vogt

Cafeteria im Schillergymnasium eröffnet

Calbe. Seit dem 19. Januar ist es amtlich, dass Calbenser Gymnasiasten einen Luxus mehr genießen können. Die Cafeteria, die aus der Arbeitsgemeinschaft „picnic“ entstanden ist und den selben Namen trägt, geht als erste Schülerfirma des Gymnasiums in die Geschichte der Schule ein.

Die zehn motivierten Schüler unter Betreuung von Frau Schmidtke planten schon seit September letzten Jahres, dieses Vorhaben umzusetzen.

Nachdem sie sich mit dem Großen und Ganzen auseinandergesetzt hatten, besannen sich die Schüler auf ihre hilfreichen Beziehungen, die zum Beispiel Farbe in den Raum brachten. Dabei sind auch die Lehrer nicht zu vergessen, die durch viel Spenderfreude sich nicht „lumpen“ ließen. Nicht zuletzt galt ihnen der größte Dank.

Diesbezüglich wurde eine kleine, aber feine Eröffnungsfeier gemacht. Die 14jährige Chefin der Schülerfirma Eva Ehrhardt war der Worte nicht verlegen und dankte allen, die Hilfe geleistet und gespendet haben, nochmals recht herzlich. Des Weiteren setzte sie in ihrer Rede auf eine gute Zusammenarbeit. Dies unterstrich sie mit einem Zitat von Heinz Ehrhardt: „Die Arbeit ist oft un bequem. Die Faulheit ist es nicht – trotzdem: Der kleinste Ehrgeiz, hat man ihn, ist steht's der Faulheit vorzuzieh'n!“

Und somit hoffen die Schüler, dass der Grundstein für ein erfolgreiches und beliebtes Schülercafé gelegt wurde, das durch solide Preise und ein reiches Angebot hoffentlich auf Dauer bestehen wird. ■

Fienchens Tierlexikon

Die Schnee-Eule

Calbe. Die Schnee-Eule gehört zur Familie der eigentlichen Eulen und zur Gattung der Uhus.

Sie lebt in den arktischen Tundren Europas (Island, Norwegen, Finnland), Asiens (Sibirien) und Nordamerikas (Alaska, Grönland, Kanada), oberhalb der Baumgrenz in übersichtlichen gern auch felsigen Gelände.

Schnee-Eulen werden zwischen 55-66 cm groß und erreichen ein Gewicht zwischen 1,6 und 2,5 kg. Wie bei vielen Eulenarten sind die Männchen etwas kleiner als die Weibchen. Sie haben ein fast völlig weißes Federkleid.

Bei Weibchen und Jungvögeln zieren dunkle Flecke das Gefieder. Schnee-Eulen werden in freier Natur ca. 15- in Gefangenschaft bis 28 Jahre alt.

Nach Beute halten sie auf einem Stein, Baumstamm oder Hügel sitzend Ausschau. Sie jagen anders als die meisten Eulen nicht nur in der Dämmerung, sondern auch tagsüber. Verfehlen sie ihre Beute im Flug, laufen sie ihr nach. Bei der Jagd helfen ihnen gespreizte Zehen, die dichte Befiederung der Läufe, das Spreizens des Schwanzes und der Flügel gegen das Einsinken im Schnee. Schnee-Eulen erbeu-



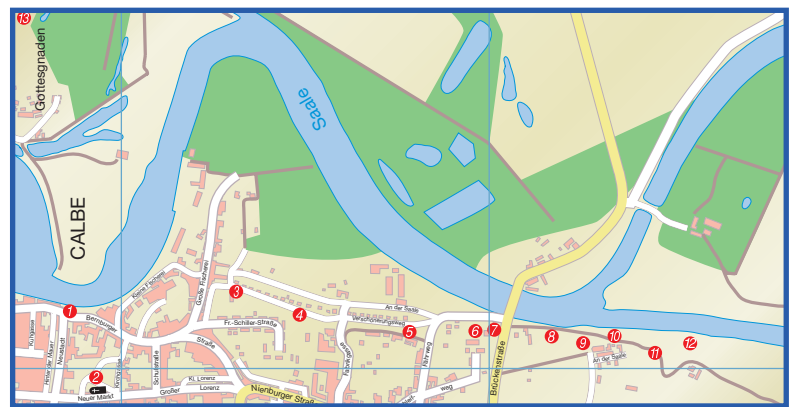
ten vorallem Lemminge und Mäuse, aber auch Tiere bis zur Größe von Schneehasen und Enten. Jagen sie nicht, ruhen sie oft stundenlang ohne eine Bewegung aufrecht sitzend.

Schnee-Eulen sind Einzelgänger. In der etwa 5-wöchigen Brutzeit allerdings, versorgt das Männchen das Weibchen mit Futter. Sind die 3-11 Jungen jeweils in 2-Tages-Abstand geschlüpft, hängt es vom jährlich schwankenden Futterangebot ab, wie viele Jungvögel nach 6-7 Wochen flügge das Nest verlassen können.

Außer Raubmöwen und Polarfüchsen- die unbewachte Nester plündern - haben Schnee-Eulen keine natürlichen Feinde. Seit sie in Kanada nicht mehr im Winterquartier vom Menschen abgeschossen werden, ist ihr Bestand erfreulich stabil.

Es gibt leider viel zu viele Tierarten auf unserer Erde, von denen man dies schon lange nicht mehr behaupten kann. ■

● Gedenksteine von Calbe an der Saale



Text Hanns Schwachenwalde Foto O.-H. Werner

Touristischer Wanderweg 8 an der Saale in Calbe

Das Friedrich-Schiller-Denkmal

Calbe. Der Schillerstein, aus Findlingen entstanden, am Ufer südlich der Saalebrücke von Calbe befindlich, soll an den berühmten deutschen Dichter erinnern.

Anlässlich des 100. Todestages entstand durch den damaligen Calbenser Verschönerungsverein im Jahre 1905 der Gedenkstein. Der oberste Findling zeigt das Medaillon Schillers. Der aufmerksame Spaziergänger könnte heute die nachfolgenden Verse aus Schillers Werken lesen:

1. Stein, mittig links - „Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis“

2. Stein, mittig rechts - „Ehrt den König seine Würde, ehret uns der Hände Fleiß“
(Anmerkung: 1. und 2. aus Schillers „Lied von der Glocke“)

3. Stein, oberhalb rechts fast neben Schillers Porträt - „Ans Vaterland ans teure schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft!“
(Anmerkung: aus Schillers „Wilhelm Tell“)



Friedrich Schiller: geboren am 10. November 1759 in Marbach, gestorben am 9. Mai 1805 in Weimar.

Die Restaurierung des Denkmals unter Berücksichtigung des ursprünglichen Zustandes erfolgte durch die Calbenser Sponsoren Maurermeister Thomas Lorenz (Bauwerk) und den Künstler Otto Plönnies (Medaillonbild) im Jahre 1992.

An Tills Heimat am Saaleufer und die literarischen Werke des Dichterkönigs Schiller möge den Vorüberwandelnden beim Anblick des Gedenksteins erinnert werden. ■

Einladung

Der Förderverein des Friedrich-Schiller-Gymnasiums lädt alle Ehemaligen des Gymnasiums und der alten EOS zum alljährlichen Ehemaligenball ein.

Er findet am **13. April 2006 (Gründonnerstag!!)** in der Gaststätte Nordmann statt.

Einlass ab 19:00 Uhr. Beginn 20:00 Uhr.

Eintritt 7 Euro.

Der Erlös des Abends kommt der Schülerschaft des Gymnasiums zugute. ■

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



**Bestattungsinstitut
Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b


Leiden Sie darunter ?



Blasenschwäche - ist der unfreiwillige Abgang von Harn, wobei die häufigsten Ursachen Schwangerschaft, Muskel - und altersbedingte hormonelle Veränderungen sein können.

Dann möchten wir sie recht herzlich einladen, an unserem Vortrag, mit anschließender Beckenbodengymnastik,
am 22.02.2006 um 18.00 Uhr
in der Schloßapotheke teilzunehmen.

Wir bitten um Anmeldung!



Schloßstraße 93 · 39240 Calbe (Saale) · Telefon (03 92 91) 26 91 · Fax 46 92 50

UMZÜGE

NAH UND FERN · MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Text Dieter Steinmetz

Das Stiftskloster „Gottes Gnade“ Teil II

Calbe. Starke Politiker, wie die „Ostexperten“ Erzbischof Wichmann von Seeburg, die Markgrafen Konrad von Wettin und Albrecht der Bär sowie die Staufer-Kaiser selbst, stellten das bedeutende Stiftskloster, das seinen Einflussbereich durch Gründung immer neuer Tochterklöster ausdehnte, unter ihren Schutz. Nach 33 Jahren Bauzeit konnte auf dem höchsten Punkt des Hügels eine prächtige romanische Basilika mit zwei gewaltigen Türmen und sechs Glocken dem Heiligen Victor und der Jungfrau Mariageweihtwerden. Unterhalb der Wirtschafts- und Wohngebäude befand sich ein ausgedehntes Kellersystem mit Bierbrauerei und Weinlager. Außer den „Chefs“, dem Propst (Obervorsteher), dem Prior (Stellvertreter) und dem Senior (Vorsteher der Laienbrüder), gab es noch die Posten des Kellermeisters, des Kirchenvorstehers, des Vermögensverwalters und des Vorstehers eines vor den Kloster-

mauern liegenden Hospitals, das eine stark besuchte Anlaufstelle für Pilger, Arme und Kranke geworden war. Dieses Hospital erhielt 1207 ein eigenes Kirchlein. Die kleine Maria-und-Johannes-Kirche ist heute das einzige Gebäude, das von der einst imposanten Anlage erhalten geblieben ist. Seit dem 14. Jahrhundert, vielleicht schon früher, existierte in Gottesgnaden eine klösterliche Schule. „Gratia Dei“ wurde während der mittelalterlichen Feudalfehden einige Male beschädigt, was aber dem weiteren Aufblühen keinen wesentlichen Abbruch tat. Inzwischen konnte das Stiftskloster sich weitgehend von landesherrlicher Bevormundung befreien und trat sogar als Geld- und Grundstücksverleihinstitut für Adlige und Bürger auf. Seine großen Kolonisationserfolge aus der Pionierzeit gehörten aber im 14. und 15. Jahrhundert bereits einer ruhmreichen Vergangenheit an. ■

Text S. Niemann/N. Rätzel

Junge Historiker in Endphase

Calbe. Mit dem Jahreswechsel vollzog sich auch ein Wechsel im Programm der „Calbenser Forschungsjugend“ des Friedrich-Schiller Gymnasiums Calbe. Die Jugendlichen befinden sich jetzt in der Präsentationsphase und haben damit die Recherchen abgeschlossen. Allerdings steht für die Gruppe zunächst eine ganze Menge Arbeit an, da die gesammelten Fakten und Ergebnisse ausformuliert und für die spätere Prä-

sentation vorbereitet werden müssen. Deshalb steht man nun auch unter Zeitdruck, da das Konzept bereits Ende Februar feststehen soll.

Um diese Zielstellung zu realisieren, wurde extra ein Grafiker engagiert, der das Layout für die Präsentation der Gruppe erstellt. Einige Entwürfe, mit denen die Beteiligten sehr zufrieden waren, sind bereits in Augenschein genommen worden. ■

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe Reihenmittelhaus in der Schillerstraße in Calbe
Tel. 0151/11903331

Vermiete 3-Zi.-Wohnung 81m² vollsaniert und 4-Zi.-Wohn. 91m² vollsaniert • Tel. 0931/74028 oder Funk 0171/5754031

Suche dringend Frisörin!
Tel.: 039291/78381

2-Familienhaus zu verkaufen (ehemalige Zahnarztpraxis Dr. Kuppe) Preis nach Vereinbarung
Tel. 039291/469100

Garten in Calbe/S. Gottesgnaden zu verkaufen, Gartensparte „Neue Zeit“, Parzelle 308, zu erfragen Tel. 039291/52095 ab 19 Uhr

1-R-Whg. Calbe/S. ca. 32m² mit sep. Küche und Bad, nahe Innenstadt, PKW-Stellplatz vorhanden KM 135 € + NK zu vermieten Tel. 02961/6081 oder 039291/73627

Wir suchen schöne sanierte 3-Raum-Wohnung in Calbe
Tel.: 0170/7733219
0170/2900885

Text und Foto Uwe Klamm

Inflation und Notgeld – Heimatgeschichte in großen Zahlen

Calbe. Werte Leser, gab es in Ihrer Kindheit oder frühen Jugend vielleicht folgende Situation? Sie fanden beim Spielen in alten Sachen Geldscheine mit sehr hohen Zahlenwerten und dachten für einen Moment: Jetzt bin ich reich! Später erfuhren Sie in der Schule von dieser Zeit, dass sie Inflation genannt wurde.



Lutz Ruffert während seines Vortrages

Genau dieser Zeitabschnitt stand im Mittelpunkt eines Vortrages, den der Calbenser Numismatiker Lutz Ruffert Anfang Dezember in der Heimatstube Calbe hielt.

An diesem Abend wurde sein Wissen den Anwesenden im Vortrag dargeboten. Er begann mit einem Exkurs in die Geschichte des Münzwesens, man erfuhr, dass mit der Reichsgründung 1871 der Taler abgeschafft und die (Gold)-Mark als Währung eingeführt wurde. Gedeckt durch Goldreserven zu 100 Prozent war der Banknotenumlauf jedoch nicht. Mit Beginn des Ersten Weltkrieges wurde die Umtauschpflicht von Papier- und Hartgeld in Goldmünzen aufgehoben. Mit weiterem Kriegsverlauf wurde Gold und Silber immer mehr zur Weiterführung des Krieges benötigt und wurde so dem Geldumlauf entzogen. Als der Krieg verloren war und Deutschland Reparationen zahlen musste, kam was kommen musste, der Zusammenbruch der Deutschen Währung.

Schon vor Ende des Krieges (1917) gab es im hiesigen Landkreis (speziell im Raum Schönebeck) erste Bemühungen sich Notgeld zu beschaffen, damit hauptsächlich Lohnzahlungen getätigt werden konnten. Ende 1918 war es in der Stadt Calbe soweit, Kriegsnotgeld wurde in Umlauf ge-

bracht und als vollwertiges Zahlungsmittel deklariert. Schon damals schießen die Notgeldscheinsammler wie Pilze aus dem Boden, die Leidenschaft entfacht sich deutschlandweit, denn alle größeren Städte besaßen ihr eigenes Notgeld. Die weiteren Jahre bis zum Höhepunkt der Währungsturbulenzen im November 1923 durchlief unser Landkreis verschiedene Notgeldperioden. Das Notgeld wird z. T. mit bunten Bildern und flotten Sprüchen bedruckt, um es besonders attraktiv für Sammler zu machen.

Der ursprüngliche Beweggrund tritt dabei in den Hintergrund, wichtig ist, dass so Geld in die Stadtkasse kommt. Für die Stadt Calbe werden aus diesem Grund 2 Serien geschaffen:

- a) die „Heimatserie“ auch „Schlafserie“ genannt vom August 1921 und
- b) die „Rolandserie“ vom Dezember 1921.

Am 15. November 1923 wird im damaligen Kreis Calbe mit der Herausgabe eines 500 Milliarden-Mark-Scheines der höchste Nennwert erreicht, man erhält für ihn zur gleichen Zeit knapp 2 Pfund Brot.

Mit Einführung der Rentenmark als neues Zahlungsmittel im November 1923 geht die inflationäre Entwicklung in Deutschland nach und nach zu Ende. Am 30.08.1924 wird die Rentenmark von der Reichsmark abgelöst. Der Vortrag von Lutz Ruffert entfachte im Anschluss eine rege Diskussion, es wurde u.a. hinterfragt, ob es heute möglich wäre, mit der Herausgabe von notgeldähnlichen Scheinen zu Sammelzwecken zusätzliches Geld in die leere Stadtkasse zu bekommen?

Lutz Ruffert versprach 2006 wieder mit einem Vortrag in der Heimatstube präsent zu sein, dann mit dem Thema: „Marken des Landkreises“. Wen dies schon heute interessiert, der sollte sein jüngst erschienenenes Buch „Notgeld und Marken des Kreises Schönebeck“, zu erhalten im Geschäft von F. Hain, käuflich erwerben. ■

„Trödelhaus Nr. 8“

Inhaber: W. Jaffke

Clara-Zetkin-Straße 8 · Calbe/Saale OT Schwarz · Telefon: 0170/3652034 oder 039291/49466

An- & Verkauf

Antiquitäten, Münzen, altes Geld, Postkarten, bäuerliches Gerät, Bilder, Haushaltsgegenstände, Öfen, Lampen, Möbel, Reklame, Uhren, Eisenbahnen, Spielzeug, Fahrräder u. s. w.



Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen vom Keller bis zum Boden

Kleintransporte aller Art

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr



Elektro-Partner GbR

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen



Allianz RiesterRente Attraktiver denn je

Nutzen Sie die staatliche Förderung für Ihre private Altersvorsorge

- Hohe Zulagen vom Staat
- Evtl. zusätzliche Steuerersparnis
- Überschaubare monatliche Beiträge
- Geschützt durch Hartz IV
- Spätere Teilkapitalauszahlung möglich

Es berät Sie gerne- unverbindlich und kompetent

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: 39240 Calbe (Saale) Wilhelm-Loewe-Str. 23 Telefon/Fax (03 92 91) 33 89 Funktel. (01 71) 3335393	Privat: 39240 Calbe (Saale) Glöther Weg 1a Telefon (03 92 91) 5 20 63
--	---

Öffnungszeiten Büro:

Mo	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr	9.00–12.00 Uhr

Hallo Leite!

Ich hoffe Ihr seit jut ins neie Jahr jerutscht – bei's kolle Wetter wie's grade harschen dut – och kehn Wunder. Scheene dut's je aussehn, wenn's mit Puderzucker iwverzoren is unne Timpel un Deiche ane Eisschicht ham. Besonderster for de Koahlen – da kenn'se scheene Schlittern un Eisloofen.

Jenau sonne Lust vorspierte ich vor ane Woche, noahm meine Schlittschuue un ab jings noa Nordernei mit's Road. Wie ich so mit an ursten Zacken dän Brickenbarch runderroase daucht vor mich och an Radfahrer uff. An Sticke vor'de neie Bricke hält der seinen linken Arm raus un will uff'n neien Tillwäch abbiejen. Ich dachte mich tritt an Fert. Von vorne kam ener anjefoarn un och hinter uns beede war an Auto zu hörn. Ich dachte Oren zu un dorch – un worklich – orjentwie hatte der Bengel Dusel.

Uff'de Ricktur hawwe ich die Ecke nochemoa under'de Lupe jenommen. Nee, Leite, so jeht das nich weiter, da missen'se von ganz oben was anderschter machen. Sonst jib's da noch an Unjlick! Kucken'se sich moa die beeden Fotos oan, denn wissen'se was ich meinen due. Bei der Jelejenheit kenn'se och rätseln wenn'se woll'n. Sechsmoa is was falsch. ■

Ville Jlick soat Karl Bolle

Text und Foto Tilmann Treue

Handball-Jugend trainiert für Olympia

Calbe. Seit Jahren sind die Calbenser Schulen beim Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich, so kamen auch in diesem Jahr wieder sehenswerte Platzierungen heraus. Im Übrigen sind die Calbenser SEK „Johann Gottfried Herder“ und das Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe die einzigen Schulen im Kreis, die im Kreisfinale in jeder Altersklasse mit einer Mannschaft antraten. Gekämpft wird in den Wettkämpfen nach so genannten Wettkampfklasse (Wk), wobei die WkIV die Jüngsten umfaßt (5./6. Klasse), dann WkIII (7./8. Klasse) und als älteste die WkII (9./10. Klasse) dabei ist.

schaften über Kreisfinale und Regionalausscheid ins Regionalfinale einziehen. Für die Mädchen der WkII und III hat es nicht gereicht, sie mußten sich mit Platz zwei zufrieden geben, was aber dennoch ein Erfolg ist. Die jüngsten Spielerinnen zogen hingegen souverän ins Landesfinale ein, mußten sich aber hier gegen stärkere Mannschaften aus Wolfen und Magdeburg geschlagen geben. Ähnlich ging es bei den Jungen der gleichen Altersklasse zu: Die Gymnasiasten kamen ohne Probleme ins Landesfinale und erspielten sich hier den Bronzplatz. „Sie haben sich gut verkauft,“ freut sich Sportlehrerin Birgit Kirchoff über das lobenswerte Ergebnis.

Die Herderschule qualifizierte sich im Kreisfinale mit zwei Mannschaften weiter in den Regionalausscheid. Auch hier konnten sich die Jungenmannschaften der WkIII und WkII sicher gegen Gegner aus dem Kreis Staßfurt und dem Bördekreis durchsetzen. Im Regionalfinale belegten die Jungen der WkIII dann nach Toren den zweiten Platz, während die WkII sich ins Landesfinale spielte. In dieser Runde standen Gegner wie das Sportgymnasium Magdeburg oder das Gymnasium Weißenfels an, so dass am Ende Platz 3 auf den Medaillen stand. Auf den Bronzeplatz im Land Sachsen-Anhalt können Schüler und Schule aber zu recht stolz sein. „Ich habe mich wirklich gefreut,“ so Sportlehrer Axel Ehlert.

Zwei dritte Plätze und einen vierten unter den Schulen in Sachsen-Anhalt, sowie gute Platzierungen im Regionalfinale unterstreichen einmal mehr den guten Ruf der Handballstadt Calbe. Unterstützt wurde der Wettkampf in den ersten beiden Runden, die in der Sporthalle Zuckerfabrik ausgetragen wurden, wieder durch die Handballabteilung der TSG Calbe, die mit Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Hallenpersonal den reibungslosen Ablauf des Turnieres sicherten. Die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen ist auch für die Schulen unabdingbar, denn nur durch die gute Nachwuchsarbeit der Vereine ist es möglich, so erfolgreich zu sein, sind sich die Sportlehrer der beiden Schulen einig. Ein Dank geht auch an die jeweiligen Schulen, die Schüler und Lehrer für die Wettkämpfe freistellten. ■

Das Schillergymnasium konnte mit allen weiblichen Mann-



Was fehlt oder was ist zusätzlich auf dem unteren Foto von der Saalebrücke zu sehen?

Fotomontage: Hans-Eberhardt Gorges



Auflösung Januar:

Beim Januar-Rätsel gab es 6 Unterschiede bei den Fotos von der Blockhütte auf dem Wartenberg: ein Fester an der Blockhütte, ein weißer Kübel, ein Etikett am schwarzen Kübel, der Quirl vom Rührgerät, ein Laterne und zwei Pflastersteine fehlten im unteren Foto.

Text Sabine Tobiasch

Erster Großer Sportlerball in Calbe

Calbe. Am 29.4.2006 findet der 1. Große Sportlerball in der Festhalle Duphorn & Franke statt. Alle Abteilungsleiter sind aufgefordert, dafür kräftig zu werben!

Desweiteren werden Auszeichnungsvorschläge entgegenommen! Anfragen jeglicher Art nimmt jederzeit das Sportbüro in der Schloßstraße 3 (2378) entgegen. Außerdem sollte jede Abteilung mittels einer kleinen

Schautafel für sich werben, um weiterhin viele Sportbegeisterte zu gewinnen!

Angedacht ist auch eine große Tombola, wofür jede Abteilung einen Beitrag bringen sollte, außerdem wird ein tolles Programm geboten.

Nächste Zusammenkunft des Gremiums ist am 23. Februar 2006 bei der Abt. Kanu.

Verantwortliche S. Tobiasch

Die „MODEKISTE“


Andrea Saitzek



**FRAUENTAGS-
MODENSCHAU**

am 08. März · ab 18.00 Uhr

Montag bis Freitag Samstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Wilhelm-Loewe-Straße 38 39240 Calbe (Saale)
-------------------------------	--	--

Text Sabine Tobiasch

Gesundheitssport

Zur Zeit läuft mit vielen begeisterten Teilnehmern der 1. Sportkurs in der Herderschule. Jeweils Mittwochs von 19-20 Uhr. Da dieser Kurs von vielen Krankenkassen gefördert wird, ist angedacht einen 2. Kurs durchzuführen, wo speziell Walking und Nordic Walking im Mittelpunkt stehen sollen. Interessenten können sich jederzeit unter o.g. Zeiten melden.

Zusätzlich werden weiterhin Ernährungsberatung (Schloß-apotheke) und Bandrollenmassage (b. Sabrowski - Geräte im Solarium) angeboten!

Text AG-Judo

Judosportler gesucht

Seit Jahren gibt es in Calbe eine Arbeitsgemeinschaft „Judo“. Wir rufen hiermit noch einmal alle interessierten Jungen oder Mädchen im Alter von 8-14 Jahren auf, sich zu melden, um die Grundlagen des Judosports erlernen zu können. Bei genügend Teilnehmern, sind auch ältere Schüler willkommen. Trainer ist der ehemalige Sport- und Judolehrer Rudolf Kramer (1.DAN).

Training ist jeweils mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Sporthalle Lessingschule. (Nach der Winterpause erstmals wieder am 22. Februar)

Gleitsicht-Aktions-Wochen bis 28.2.2006



**Menz Optic: Ihr Gleitsichtglasexperte!
Testen Sie uns und unsere Gleitsichtgläser mit Autofocus! Jetzt!**

Unser Einstiegsangebot:

1 Paar ★ ★ ★ Gleitsichtgläser

- superentspiegelt
- gehärtet und mit Pflegeleichtsichtschicht veredelt
- leichtes Kunststoffmaterial
- mit Verträglichkeitsgarantie

~~289,-~~
159,-

STÄNDIG
Unser
Zweitbrillen-
angebot!
50% Rabatt
auf das zweite
Paar Gläser

Unser Komfort-Angebot:

1 Paar ★ ★ ★ ★ Gleitsichtgläser

- Markengleitsichtgläser - hoher Sehkomfort
- hohe Spontanverträglichkeit - größeres Blickfeld
- superentspiegelt - gehärtet und mit Pflegeleichtsichtschicht veredelt
- leichtes Kunststoffmaterial - mit Verträglichkeitsgarantie

~~524,-~~
319,-

Unser individuelles Angebot:

1 Paar ★ ★ ★ ★ ★ Sterne ^{PLUS} Gleitsichtgläser

- individuell angefertigte Markengleitsichtgläser - neuste Gleitsichtglastechnologie
- auf Wunsch auch selbst eintönend - höchster Sehkomfort in allen Sehbereichen
- höchste Spontanverträglichkeit - bestes Blickfeld durch individuelles Glasdesign
- voll vergütet mit Superentspiegelung, Hartschicht und Pflegeleichtsichtschicht
- **inklusive** leichtes und höherbrechendes Kunststoffmaterial für schlankere Gläser

Wenn Sie sich für ein Paar individuell gefertigte Gleitsichtgläser entscheiden, erhalten Sie auf die Gleitsichtgläser



Nachlass.

MENZOPTIC www.menzoptic.de

August-Bebel-Str. 53 • 39240 Calbe/Saale • Telefon: 03 92 91/7 34 44

EDV Beratung

Meine Leistungen für alle, die mehr mit ihrem Computer anfangen möchten ...

- Individuelle und praxisnahe EDV - Schulungen. Bestimmen Sie selbst Ihre Schulungsinhalte und Ihre Termine. Ich komme zu Ihnen nach Hause.
- Schreibarbeiten aller Art, Anfertigung von Familienchroniken, Hochzeitszeitungen oder ähnlichen Dokumenten.
- Bearbeitung von analogen und digitalen Fotos einschließlich Beratungsleistungen, Information und Anleitung für die Arbeit mit Fotobearbeitungssoftware, Erstellung von Fotoalben zum Drucken oder auf CD.
- Erarbeitung von persönlichen Internet - Seiten.

Axel Richter
 Lessingstr.10
 39240 Calbe
 Tel.: 039291 / 41 79 0
 Mobil: 0160 / 50 43 226
 E-Mail : Richter-Calbe@t-online.de

Empfehlung! des Monats Februar

Jetzt bei Ihrem T-Com Partner!

Sinus 2120

- Freisprechen am Mobilteil
- Telefonbuch mit 20 Einträgen (Name und Nummer)
- Menügeführte Bedienung



9,99€¹⁾

UVP Sinus 2120 ohne
 Tarif: **29,99€**

Preis gilt in Verbindung mit
**XXL Freetime oder
 XXL Local**

1) Preis gilt nur für die Beauftragung und Bereitstellung von XXL Freetime und/oder XXL Local (ein Angebot je Neuauftrag). Bei Verbindungen ins deutsche Festnetz bestimmter Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Cent/Minute. Ob die von Ihnen gewählte Rufnummer in einem solchen Netz liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Monatlicher Grundpreis für XXL Freetime/T-Net 29,94€, für XXL Freetime/T-ISDN 37,95€. Kostenloser Wechsel von T-Net zu XXL Freetime/T-Net bzw. von T-ISDN zu XXL Freetime/T-ISDN. Einmaliger Bereitstellungspreis bei Neueinrichtung für den jeweiligen Anschluss 59,95€. XXL Local kostet monatlich 9,95€ zzgl. zum bestehenden Call Plus, Call Time, XXL Freetime (monatlicher Gesamtgrundpreis ab 25,90€). 2) Aktion gilt nur solange der Vorrat reicht.



T-Com

Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller
 A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
 Tel. (039291) - 4 48-0
 Fax (039291) - 4 48-40

T-Com Partner

Lutz Schmidt

Raumausstattungsmeister

Polstererei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914



Im Frühling neue Gardinen?

Polstermöbel

Neuanfertigung nach Maß – Restauration

Tischlerarbeiten

Möbel – Maßanfertigung in Holz, Leder, Kunstleder – Restauration

Fußböden

in Holz, Kork, Laminat, Teppichböden, PVC

Gardinen – Tapezierarbeiten – Nährarbeiten

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11



Text Fachapothekerin Kristine Dimitz

Weg mit dem Speck ... Teil 1

Calbe. Alle Jahre wieder, wenn die Zeit der dicken Mäntel vergeht, die Sonne länger und wärmer scheint und im Kalender sich Frühling und Sommer ankündigt, dann betrachten viele Menschen kritisch ihren Körperbau. Viele stellen fest, daß da und dort ein „Polster“ angelegt ist und manches Figur betonte, luftige Kleidungsstück nicht mehr paßt. Zeit also, über das gesunde Körpergewicht nachzudenken bzw. seine Reduzierung anzustreben. In den nächsten zwei Artikeln soll hierzu Wesentliches zusammengestellt werden. Es wird das Thema Fasten betrachtet und Diäten unter die Lupe genommen werden. Wichtiger Aspekt dabei: Brauchbarkeit und Gefährdung für die Gesundheit.

Ganz schön propper ist nicht immer gesund. Grundsätzlich gilt: Bei Übergewichtigen kommen vermehrt Bluthochdruck, Gallensteinleiden, Erkrankungen der Knochen und Gelenke, Störungen im Fett-, Kohlenhydrat- und Harnsäurestoffwechsel und Schwangerschaftskomplikationen vor. Besonders häufig werden bei diesen Menschen Diabetes, Gicht, Herz- Kreislauf - Erkrankungen oder Wirbelsäulenbeschwerden beobachtet. Nicht ohne Grund ist die Kampagne „Deutschland bewegt sich“ ins Leben gerufen worden - jedes dritte Kind ist zu dick. Eine Studie bei den Erwachsenen sagt aus, daß jede zweite Frau und mehr als zwei Drittel der Männer in Deutschland zumindest leichtes Übergewicht haben.

Besonders gefährdet sind dabei Menschen, bei denen sich das Fett in der Bauchregion befindet (androider Fettverteilungstyp). Als kritisch gilt dabei, wenn bei Männern der Taillenumfang stärker ist als die Hüfte und bei Frauen das Taillenmaß mehr als 85% des Hüftumfanges beträgt. Eine gute Meßgröße, um überhaupt sein persönlich wünschenswertes und gesundes(!) Körpergewicht herauszufinden, stellt der Body - Maß - Index (BMI) dar. Zu seiner Berechnung wird das Körpergewicht durch das Quadrat der Körperlänge geteilt. Unter Beachtung von Alter und Geschlecht wurden bestimmte Bereiche festgelegt, in denen

man von Unter-, Norm- und Übergewicht bzw. bei einem BMI von über 30, von Fettsucht spricht. Die nebenstehende Tabelle (Verf. Dr. Birgitta Goerke) gibt eine Übersicht, welcher BMI für eine hohe Lebenserwartung wünschenswert ist. Bei der Bestimmung Ihres persönlichen BMI - Wertes kann man Sie z.B. in Apotheken oder Arztpraxen unterstützen.

Altersgruppe	weib.	männl.
19 - 24	19,5	21,4
25 - 34	23,2	21,6
35 - 44	23,4	22,9
45 - 54	25,2	25,8
55 - 64	26,0	26,0
65 und älter	27,3	26,6

Zur Verdeutlichung hier ein Beispiel: Mutter (44 J.) und Tochter (17 J.) wiegen beide 65 kg bei 1,70 m Körperlänge. Der für beide errechnete BMI von 22,5 (65:2,89) sagt uns, daß die Tochter auf ihr Gewicht achten sollte, während die Mutter mit ihrem Gewicht im Normbereich liegt. Es gibt auch elektronische Geräte, die über die Messung der Leitfähigkeit den Fettanteil im Körper ermitteln - die Aussagekraft ist ähnlich der vorgenannten Methode.

Aus der Entwicklungsgeschichte des Menschen ergeben sich wichtige Kriterien für die Zusammenhänge von Nahrungsaufnahme und Körpergewicht. Sie gelten prinzipiell auch heute noch und liefern Erklärungen. Der Mensch ist von der Natur als Jäger und Sammler programmiert, das bedeutet kämpfen und fliehen - beides sehr bewegungsintensiv. Um das Überleben zu sichern, schaltet der Stoffwechsel bei anhaltend geringer Nahrungszufuhr (Hunger) auf „Sparflamme“ (geringerer Grundumsatz). Setzt eine Sättigung ein, wird normalerweise das Hungergefühl gebremst. Verantwortlich sind verschiedene Hormone, die unser Eßverhalten steuern. So machen Insulin und Progesteron hungrig, während Estrogen und Serotonin eher ein Sättigungsgefühl hervorrufen. Auch psychische Komponenten wie Schmerz oder Kummer können eine Rolle spielen - der Ausdruck „Kummer-speck“ kommt nicht von ungefähr. ■



Text Rosemarie Meinel

Der Wassermann und seine 7 Typen

(21. Januar – 19. Februar)

Calbe. WASSERMANNgeborene meinen oft, sie gehören dem Element Wasser an. Das ist allerdings so nicht. Sie gehören in Wirklichkeit dem Element Luft an. Wer in diesem Zeichen geboren wurde, hat die Sonne im Tierkreiszeichen Wassermann zu stehen. Und das Sonnenzeichen sagt etwas über das Verhalten, das Temperament, aus. Gerade ist das Tierkreiszeichen Steinbock vorbei – ein Zeichen mit zähem, beharrlichen, wenig flexiblem Verhalten – da beginnt eine andere Zeit in der Natur, die „frischen Wind“ im wahrsten Sinne des Wortes mit sich bringt. WASSERMANNgeborene sind in ihrem Verhalten (Temperament) auch so, „Luftzeichen“ eben, fast das Gegenteil vom Steinbock, denn sie wechseln ihre Ansichten, sind offen für neue Ideen, beinahe trotzig-mutig wie kleine Kinder. Wassermänner lieben das „Chaos“ um sich herum, weil es die Basis für neue schöpferische Ideen und Projekte ist. Diese gelingen auch meistens; und, wenn mal nicht,... auch nicht so schlimm! Ihr riesengroßes Freiheitsbedürfnis führt stets zu Neuem und steht im krassen Gegensatz zur Enge und Beharrlichkeit ihres Vorgängers, des Steinbocks. Alles, was mit viel Phantasie zu tun hat, ist Wassermännern nur recht, also Berufe im künstlerischen Bereich, mehr oder weniger (Film- und Fernsehbranche, Musiker, Tänzer, Autoren oder auch Geschäftsleute mit Phantasie). Bürokratische Berufe liegen ihnen selten. Eine gewisse Unzuverlässigkeit ist zuweilen nicht zu übersehen. Er ist ständig neugierig auf Neues und in diesem Sinne auch eigensinnig und unbändig wie sein Monatsregent, der Regent seines Sonnenzeichens (Tierkreiszeichens) – der Uranus, der für Visionen und Neues steht. Aber auch WASSERMÄNNER lassen sich nicht alle in einer Schublade unterbringen, denn je nach Geburtsjahr ist ihnen auch noch eine übergeordneter Jahresregent beschieden, der das Verhalten diese Menschen leicht in diese oder jene Richtung verändert („eingefärbt“). Anhand der nachfolgenden Tabelle kann sich jeder Wassermann seinen Jahresregenten herausuchen und seine ganz spezifischen Besonder-

heiten im Folgenden erkennen.

Sonne 1919 1926 1933 1940 1947
1954 1961 1968 1975 1982 1989 1996
2003

Venus 1920 1927 1934 1941 1948
1955 1962 1969 1976 1983 1990 1997
2004

Merkur 1921 1928 1935 1942 1949
1956 1963 1970 1977 1984 1991 1998
2005

Mond 1922 1929 1936 1943 1950
1957 1964 1971 1978 1985 1992 1999
2006

Saturn 1923 1930 1937 1944 1944
1951 1958 1965 1972 1973 1986 1993
2000 2007

Jupiter 1924 1931 1938 1945 1952
1959 1966 1973 1980 1987 1994 2001
2008

Mars 1925 1932 1939 1939 1946
1953 1960 1967 1974 1981 1988 1995
2002 2009

Und wie erkennen wir die unterschiedlichen Wassermanngeborenen?

Der SONNE-Wassermann: die Sonne verstärkt seine Eigenschaften, am liebsten – selbständig meist unterwegs, möglichst keine „Einengung“ (Bindung, Verträge, Verantwortung, Verpflichtungen). Bei der Gestaltung von Neuem, Unbekanntem kommt er in „Hochform“. Alles, was „ankettet“ wie Haus und Herd, eine feste Beziehung, Verein usw. lehnt es meist ganz ab, denn er ist stets aus auf Neues (auch im Sexualverhalten!).

Der VENUS-Wassermann sucht seine Abenteuer auf Neues hauptsächlich im „zwischenmenschlichen Bereich“ und ist so für den Partner eine echte Herausforderung. Die lange Leine ist angesagt. Kriegt das der Partner hin, wird diese Beziehung nie langweilig.

Der Merkur-Wassermann wird durch die MERKUR-Energien geprägt, d.h., Verstärkung seiner LUFT (Verstand-) -Prägung, er ist ein wahrer „Pionier“ im Leben, Beruf, lernt immer neue Menschen kennen, kommuniziert gern, findet sich schnell überall zurecht, ein TOP-Verkäufer, ein Karrierist, weil er immer weiß, was richtig und angemessen ist. Der MOND-Wassermann hat eine Portion Romantik zusätzlich in die Wiege gelegt bekommen, er kann auch dem entferntesten Winkel der Welt etwas Einfühlsames abgewinnen und diesen neu gestalten, z. B. als Berater in Auslandsprojekten, in der

Bonuspunkte...



Wer weiter denkt,
kauft im guten Fachgeschäft!



IM MODEHAUS REHBEIN TREFFPUNKT MODE

SCHLOSSTRASSE 109 • 39240 CALBE

TELEFON 039291/2883 • FAX 039291/51023

www.modehaus-rehbein.de • www.gaestehaus-rehbein.de

Treffen der Ordenssammler

Am Sonnabend, dem 11. März 2006, findet in Schönebeck (Elbe), im Hotel Domicil, Friedrichstraße 98 a, von 08.00 - 14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. Auszeichnungen, Uniformen und Helme werden bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben freien Eintritt. Info's unter Tel. (0 39 28) 46 95 85

R. Banse

Veranstaltungen Grüne Lunge (Teil 1)

4.3.	ab 20 Uhr	Abendveranstaltung (noch in Planung)
5.3.	ab 10 Uhr	Schlachtfest
8.3.	ab 14 Uhr	Frauentagsparty
2.4.	ab 10 Uhr	Frühlingsfest und Spanferkelessen
15.4.	ab 19 Uhr	Großer Ostertanz im Festzelt und Osterlagerfeuer (bis 2.30 Uhr)
30.4.	ab 19 Uhr	Walpurgisnacht und großer Tanz in den Mai, im Festzelt

Entwicklungshilfe usw. Alles was er anpackt tut er mit Gefühl. Der SATURN-Wassermann wird im Leben stets hin- und hergerissen sein, also ständig nach seiner Mitte suchen müssen, denn er ist von den extremsten Polen geprägt – Himmel (Luft) und Erde. Sein Temperament neigt sowohl zum Festhalten (Saturn) und zum Loslassen (Uranus) Herzprobleme sind eine häufige Folge dessen. Er ist ein verlässlicher Wassermann. Der JUPITER-Wassermann ist der

Spieler unter den 7 Typen, einer, der im Leben gewinnt oder verliert. Sein Jahresregent JUPITER aber ist der Glücksplanet, so dass er letztlich immer wieder als Gewinner hervorgeht. Dem Mars-Wassermann wurde die Mars-Energie zusätzlich in die Wiege gelegt, d.h. „Umtrieblichkeit ohne Ende“, Herrschsucht, kreativ unstet, ruhelos teils anstrengend und rücksichtslos, aber auch voll Fürsorge und der Beschützer, erotisch fast unersättlich. Wohl dem/der richtigen Partner/in! ■

Gottesdienste – evangelisch

19. Januar	10:00 Uhr	St. Laurentii	26. März	10:00 Uhr	St. Stephani m. Abendm.
	13:00 Uhr	Schwarz			
	14:00 Uhr	Trabit	2. April	10:00 Uhr	St. Laurentii
26. Februar	10:00 Uhr	St. Stephani	Frauennachmittag im Patensaal, 14:30 Uhr mittwochs, den 22.2., 8.3., 22.3.		
3. März	19:00 Uhr	St. Stephani - Weltgebetstag	Ökumenekreis (Breite 44), 19:30 Uhr montags, den 6.3		
5. März	10:00 Uhr	St. Laurentii m. Abendm.	Ökumenischer Frauenkreis „TRIANGEL“ (Breite 44), Montag den 20.2, 20.3		
	13:00 Uhr	Schwarz	Bibelgesprächsabend (Breite 44), 19:00 Uhr montags, den 13.2., 13.3		
	14:00 Uhr	Trabit	Chorproben (Breite 44), mittwochs, 18:30 Uhr Bläser 19:30 Uhr Kirchenchor		
12. März	10:00 Uhr	St. Stephani	donnerstags, 16:00 Uhr Kinderchor		
19. März	10:00 Uhr	St. Laurentii	Junge Gemeinde (Breite 44), freitags, 19:30 Uhr		
	13:00 Uhr	Schwarz	Christenlehre Klassen 1 bis 6 (Breite 44), donnerstags 15:00 Uhr		
	14:00 Uhr	Trabit	Kinderstunde samstags, nach Vereinbarung - 9:45 Uhr Treffpunkt Breite 44		
20. März	19:00 Uhr	St. Stephani - Bibelwoche			
21. März	19:00 Uhr	St. Stephani - Bibelwoche			
22. März	19:00 Uhr	St. Stephani - Bibelwoche			
23. März	19:00 Uhr	St. Stephani - Bibelwoche			
24. März	19:00 Uhr	St. Stephani - Bibelwoche			

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	10:00 Uhr	Heilige Messe	Mittwoch, 01.03.	-
			Aschermittwoch -	
Samstag,	18.02.		18:00 Uhr	Hl. Messe - anschl. Einführung in das Glaubensseminar
	15:00 Uhr	Messdienerstunde		
	16:00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz	Samstag, 11.03.	
Freitag,	24.02.		10:00 Uhr	Gottesdienst für die Erwachsenen Taufbewerber mit dem Bischof in Magdeburg
	20:00 Uhr	Gemeindefasching	Samstag, 18.03.	
Samstag,	25.02		16:00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
	15:30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	Montag, 20.03.	
Sonntag,	26.02.		19:30 Uhr	Pfarrgemeinderat
	10:00 Uhr	Familienmesse mit Jugendband	Die „Sternsinger“ sammelten in Calbe am 6. Januar 900,00 Euro für die Kinder in Peru. Allen Spendern von Herzen Dank!	
Montag,	27.02.			
	14:30 Uhr	Hl. Messe - abschl. Seniorenfasching		

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	09:30 Uhr	Gottesdienst/ Sonntagschule
	11:00 Uhr	Religionsunterricht
montags	19:30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19:30 Uhr	Gottesdienst
freitags	15:30 Uhr	Kinderchor
Besonderes		
12.02.06	10:30 Uhr	Gottesdienst für Hörgeschädigte in Magdeburg
26.02.06	16:00 Uhr	Jugendgottesdienst in Eisleben
26.02.06	09:30 Uhr	Jugendgottesdienst in Rieder
26.03.06	10:30 Uhr	Gottesdienst für Hörgeschädigte in Taucha

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom Januar 2006



Niederschläge im Januar:

21,7 Liter pro m² (mm). Schneefall: 8 cm am 17.1.

Temperaturen:

Maximal - Temperatur: 5,2 °C am: 12.1. 14.00 Uhr.

Minimal - Temperatur: minus 15,6 °C am: 23.1. 8.30 Uhr

und minus 15,3 °C am: 24.1. 7.00 Uhr.

Rel. Luftfeuchtigkeit: Maximum:

95 % bei 0,5 °C am 3.1. um 21 Uhr.

Minimum: 40 % bei -9,4 °C am 23.1. 15 Uhr.

Windstärke:

Maximal 2 -3 nach Beaufort am 17. und 18. Januar.

Keine erhöhten Werte im gesamten Monat.

Die Saale setzte im Januar nur an den Rändern und dort wo das Wasser nicht fließt Eis an.

Der „tote Arm“ am Hohen-dorfer Busch war geschlossen zugefroren (siehe Foto).

Auffallend ist die geringe Niederschlagsmenge. Stabile Hochdruckbrücken sorgten für sonnige Tage, geringe Luftfeuchtigkeiten und starke Nachtfroste.

Wie war das Wetter im Januar vorigen Jahres?

Der Januar 2005 war recht warm. Die fast frühlingshaften Temperaturen der ersten drei Wochen schlugen da zu Buche.

In der letzten Januarwoche kam dann der ersehnte Schnee und Frost bis in den Tag hinein.

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztethaus)
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztethaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche 19 Uhr Erwachsene
Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)

ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!

Von der Grundschule bis zum Abitur

☎ **0800 / 111 12 12**

www.studienkreis.de

STUDIENKREIS® Nachhilfe mit System

Schönebeck · Friedrichstr. 6
Calbe · August-Bebel-Str. 39
Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Jetzt bestellen - im Frühjahr montieren

Landmann Bauelemente
Inhaberin: Beatrix Zittel

Winterpreis-Markisen

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291 / 2435
Fax 039291 / 49161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung